

03|2023



# Drei Ritter Bote

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg



Es ist  
mir eine  
Ehre!

SEPTEMBER BIS NOVEMBER



## Liebe Leser:innen,

allmählich kehrt bei den meisten der Alltag wieder ein. Die Ferien sind vorbei und damit bei vielen auch der Urlaub. Für etliche Menschen – klein und groß – beginnt ein neuer Lebensabschnitt: das erste Mal in den Kindergarten, der erste Schultag, Schulwechsel, Ausbildungsbeginn oder auch einfach nur der erste Arbeitstag nach dem Urlaub. Viel Neues, aber auch Bekanntes erwartet uns. Viele Aufgaben wollen bewältigt werden, auch im Ehrenamt.

Es ist mir eine Ehre! Mit dem Titelthema dieses Drei-Ritter-Boten schauen wir auf die vielen Ehrenamtlichen in unseren drei Gemeinden und stellen Ihnen einige davon vor. Sie stehen stellvertretend für die vielen weiteren, die sich in unsere Gemeindearbeit einbringen. Für uns ist es immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich hier ehrenamtlich engagieren, in Bereichen, die oft nicht wahrgenommen werden, die selbstverständlich erscheinen oder aber im Hintergrund liegen und nicht im Rampenlicht stehen. Was treibt diese Menschen an? Antworten auf diese Frage finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Warum soll man sich eigentlich ehrenamtlich engagieren? – Durch dieses Engagement werden unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben gestützt. Es ist sinnvoll und macht (meistens) Spaß. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten einbringen. Es ist ein willkommener Ausgleich zum Job, eine Abwechslung im Ruhestand und bietet sogar die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. Oft wird man auch beschenkt durch ein Dankeschön, liebe Worte, erzählte Lebenserfahrung, Nächstenliebe, Gemeinschaft: Ehrenamt lohnt sich! So ist es auch in unseren Gemeinden. Mit der Hilfe vieler engagierter Menschen können die verschiedensten Aufgaben – kleine und große – gelöst werden. Vielleicht bekommen Sie bei der Lektüre dieses Boten ja auch selbst Lust, mitzuarbeiten und aktiv dabei zu sein. Melden Sie sich gerne! Ansprechpartner:innen finden Sie in jedem Boten im hinteren Teil, in diesem Heft sind es die Seiten 44-46. Oder vielleicht weckt unsere Stellenanzeige auf Seite 17 Ihr Interesse? Wir freuen uns auf Sie!

Was erwartet Sie noch in dieser Herbstausgabe? Unsere neue Pfarrsekretärin für Altenmedingen und Wichmannsburg stellt sich vor, Rückblicke auf die letzten Monate und Ausblicke auf die kommenden Veranstaltungen werden gehalten. Seien Sie gespannt. Viel Freude beim Lesen!

Wir wünschen Ihnen nun eine schöne, gesunde und behütete Herbstzeit mit vielen bunten Farbklecks in Ihrem Leben!

*Im Namen des Redaktionsteams  
Volker Beye*



Das Titelbild zeigt einen Teil unserer Ehrenamtlichen in unseren Drei-Ritter-Gemeinden  
Foto: Juliane Richter



Taufest

14

### ES IST MIR EINE EHRE!

- 4 Andacht
- 5 Ehrenamt in der Bibel
- 6 Ehrenamtlichen-Galerie
- 12 Segenswünsche
- 13 Ehrenamt verbindet
- 14 Taufest
- 15 Liebeserklärung
- 16 Kreuz ohne Haken
- 17 Stellenanzeige
- 18 Mini-Ritter
- 20 Tina Klomfass stellt sich vor

Konfirmation 2023



Kirchengemeindefest

24

### BIENENBÜTTEL

- 21 Blockflötenkreis Michaelis
- 22 Waldgottesdienst
- 23 Migrationsberatung
- 9. Kulturradeln
- Jubelkonfirmation
- Die Orgel

### ALTENMEDINGEN

- 24 Kirchengemeindefest
- 27 Geburtstage
- 28 Kulturelle Stunde
- 29 Sommerkonzert des Posaunenchores
- 30 Besonderer Abendgottesdienst



Fest der Ehrenamtlichen

32

### WICHMANNSBURG

- 31 Verabschiedung Christel Jorek
- 32 Tag des Friedhofes
- Fest der Ehrenamtlichen
- 34 Besuch aus Ondini
- 36 Renovierungsmaßnahmen
- 37 St. Georgsstiftung
- 38 AUS DER REGION
- 39 AUS DEM KIRCHENKREIS
- 40 Gottesdienstplan
- 41 Spenden
- 42 Freud und Leid
- 43 Drei-Ritter-Kunde
- 44 Gruppen | Regelmäßige Treffen
- 46 Kontakte
- 48 Erntedank

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg

### Anschrift der Redaktion:

Renald Morié  
✉ renald.morie@drei-ritter.de

### Anzeigenkunden:

Christine Meyer  
☎ 05823 / 955 311  
✉ frau-meyer-zwei@gmx.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Auflage:** 4.000 (viermal im Jahr)

### Datenschutz:

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg veröffentlichen regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief "Drei Ritter Bote". Kirchenmitglieder, die dieses und die Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, im Gemeindebrief als auch auf der Homepage [www.drei-ritter.de](http://www.drei-ritter.de) nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Der Widerspruch wird in dem örtlichen Gemeindegliederverzeichnis vermerkt. Die Mitteilung muss spätestens bei Redaktionsschluss (siehe rechts) vorliegen.

### Gemeindebrief-Verteilerguppe

Vielen Dank den Menschen, die unseren Boten viermal im Jahr an alle Haushalte der Kirchengemeinden verteilen! Wenn Sie Interesse haben, uns beim Austeilen zu unterstützen, wenden Sie sich gerne an unsere Kirchenbüros: Kontakte Seite 46

### Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief:  
**10. Oktober 2023**

### Artikel bitte senden an:

Quinn Ephrem Lammersmann (Texte)  
✉ quinn-ephrem-lammersmann@gmx.de  
Juliane Richter (Layout)  
✉ j.richter@illuteam.de



## Es ist mir eine Ehre!

Wenn auch die Stimme zuvor noch brüchig war, so sprach sie nun mit einem fast liebevollen Lächeln, wie es eigentlich so gar nicht zu dem Amt passte, zu ihr aber eben doch. "Es war mir eine große Freude. Es war mir eine Ehre", sprach sie vor der großen Zuhörerschaft. Es waren die letzten Worte von Angela Merkel in ihrer Funktion als Bundesvorsitzende der CDU, das Amt, das sie achtzehn Jahre ausfüllte. Weit aus kämpferischer, mit einem gewinnenden Lächeln auf den Lippen und einem fast herausfordernden Blick in die große Menge, sprach da der scheidende US-Präsident Barack Obama wenige Zeit später: "Es war mir eine Ehre, Ihnen zu dienen."



Gott gehört alles, was dem Leben hier auf Erden dient. Alles, was hilft, die Schöpfung zu bewahren, die Gemeinschaft unter uns Menschen zu fördern, den Frieden zu sichern, denen zu helfen, die leiden. Das gilt an den Außengrenzen Europas genauso wie hier bei uns in Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg. Dadurch ehren wir Gott im täglichen Leben. Das ist das praktische Gebet. Aber auch das gesprochene Gebet gilt ihm allein – keinem weltlichen Führer, keiner weltlichen Führerin, keiner Partei, keiner Organisation. Das hilft uns, die Unterschiedlichkeit der Schöpfung Gottes anzuerkennen. Gott ist einer, aber Gottes Schöpfung zeigt sich in jedem von uns.

Es ist mir eine Ehre – so steht es über diesem Gemeindebrief und den vielen Menschen, die sich in unseren Drei-Ritter-Gemeinden engagieren. Gut 400 Menschen sind bei uns aktiv und gestalten auf unterschiedlichste Art und Weise das Gemeindeleben. Besser noch: Ohne Sie, ohne euch wäre kein Leben bei uns, denn als Kirchengemeinde ist das Zusammenwirken von unterschiedlichsten Menschen bei uns der Ausdruck von Gottes Nähe und seinem Heiligen Geist, der uns verbindet. Es ist mir eine Ehre, es ist uns eine Ehre, dass ihr da seid und mit uns Glauben lebendig lebt!

### Ehre, wem Ehre gebührt!

Ehre ist ein großer Begriff, dessen Wortbedeutung ein besonderes Wertgefühl beschreibt oder einen Ruf, den man sich erarbeitet oder auch eine besondere Auszeichnung, eine Anerkennung, ein Lob. Dabei stehen wir damit doch in guter biblischer Tradition. Der Satz "Ehre, wem Ehre gebührt!" stammt vom Apostel Paulus. Er hat viele der Briefe im Neuen Testament geschrieben, um die ersten Gemeinden zu stärken und zu verbinden. An die Gemeinde in Rom, die ziemlich zerrissen war zwischen dem römischen Gesetz, den alten römischen Göttern zu huldigen und dem Kaiser entsprechende Steuern zu entrichten, da es die Staatsreligion war, und dem eigenen christlichen Glauben, der forderte, nur einen Gott anzuerkennen, schreibt er: "Steuer, dem die Steuer gebührt; Zoll, dem der Zoll gebührt; Furcht, dem die Furcht gebührt; Ehre, dem die Ehre gebührt." Römer 13, 7

Ehre, wem die Ehre gebührt – das ist für Paulus eine ganz klare Sache, weil auch Jesus selbst da schon sehr eindeutig war, und darauf bezieht er sich: "Da sprach er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!" Matthäus 22,21

### Ehre ist Lob Gottes

Jeder Mensch, der sich im Ehrenamt engagiert, tut das, um anderen etwas Gutes zu tun. Dabei ist es egal, ob es das Austragen des Gemeindebriefes ist oder die Leitung einer Gemeindegruppe. "Wie gesagt", so Paulus, "ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut, tut das alles zur Ehre Gottes!" 1. Korinther 10, 31

Jeder gibt das, was er oder sie geben kann, und dann merke auch ich: Das tut auch mir gut. Es tut mir gut, weil ich damit Teil von etwas bin, was Gutes bewirkt und ich das Leben mit anderen teile. Es tut mir gut, weil ich Teil dessen bin, was Gott uns schenkt: die Gemeinschaft, aus der wir leben. Mit dieser Gemeinschaft ehren wir Gott. Und wir dürfen uns auch geehrt fühlen, ein Teil seiner Gemeinde zu sein. Deshalb freut es uns so sehr, dass so viele Menschen hier bei uns in unseren Gemeinden eine Heimat finden und den Glauben lebendig teilen. Wir freuen uns über jede\*n Gottesdienstbesucher\*in und über jeden Ton, der aus unseren Gemeindehäusern erklingt. Wir freuen uns über jedes gemeinsame Lachen und jede mitgetragene Träne. Wir freuen uns über Kaffeeduft und Glockenläuten.

**Danke, dass ihr dabei seid!  
Es ist uns eine Ehre, dass wir gemeinsam Gott dienen können, damit diese seine Welt zu einem besseren Ort wird.**

Ihr / Euer Pastor  
Tobias Heyden



Portraitfoto: Ulrich Niehoff

## Was sagt die Bibel zum Ehrenamt?

Diese Frage lässt sich sowohl mit "nichts" als auch mit "unglaublich viel" beantworten. Das dem so ist, hat damit zu tun, dass weder das Alte noch das Neue Testament das Ehrenamt kennt, dafür aber in beiden Büchern der Bibel von Menschen berichtet wird, die etwas tun, was wir aus unserer heutigen Sicht als ein ehrenamtliches Engagement bezeichnen könnten. So war z. B. Hosea Viehzüchter und wie Amos, der Maulbeerensammler, ein Prophet; Paulus war Zeltmacher und Missionar; Lydia eine Kauffrau und Gemeindeleiterin. Jede dieser Personen hatte einen Beruf – und eine Berufung.

Das Erleben einer Berufung beruht auf der Entdeckung einer persönlichen Herausforderung, die einen Menschen bewegt, Verantwortung für eine Aufgabe zu übernehmen, die nicht zu seinen sozialen, familiären oder beruflichen Pflichten zählt. Nicht die Größe oder das Ansehen einer Aufgabe sind hier entscheidend, sondern allein das (An-)Erkennen: "Das ist jetzt meine Sache."

Die biblischen Menschenbilder besagen bei aller Unterschiedlichkeit, dass jeder Mensch von Gott begabt ist. So schreibt Luther, dass "[...] die Gaben mancherlei und also ausgeteilt sind, damit nicht einer allerlei, sondern jeder verschiedene Gaben, Amt und Beruf hat und also mit einander verknüpft und verbunden, dass wir untereinander dienen müssen." Die Worte "dienen müssen" sind nicht moralisch zu verstehen, sie verweisen viel mehr auf eine existentielle Gegebenheit: Keiner kann alles, deshalb brauchen Menschen einander.

In der Bibel finden sich viele Geschichten von Menschen, die ihre Berufung aufgegriffen, ihre Begabungen erkannt und entfaltet haben. Diese Geschichten laden ein, über die je eigene Begabung nachzudenken und ermutigen zum Engagement, was es auch sei, wie klein oder groß es auch sein mag. In den Briefen des Neuen Testaments, in denen es ja um den Aufbau der jungen Gemeinden geht, ist vor allem in Bildern von einem Zusammenspiel der verschiedenen Gaben und Dienste die Rede:

Da ist das bekannte von den verschiedenen Gliedern eines Körpers im 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth (Kap. 12): "Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus." Alle einzelnen Glieder werden gebraucht, damit der Organismus leben kann. Kein einziges kann entbehrt werden, keine einzige Körperfunktion darf ausfallen. Alle müssen zusammenspielen und sich aufeinander einstellen.

Daneben steht die andere Vorstellung von den verschiedenen Gaben und Talenten. Aus dem Brief an die Gemeinde in Rom (Kap. 12): "Wir haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist." Nie sind alle Gaben und Be-

gabungen in der Hand eines einzelnen. Sie müssen zusammengetragen werden. Je mehr Gaben, desto ertragreicher und effektiver das Wirken. Je mehr sie sich ausbreiten dürfen, desto reicher das gemeinsame Leben und die Ausstrahlung nach außen.

Im 1. Petrus-Brief (Kap. 2) wird das Bild vom Hausbau verwendet, in dem sich auf den Grundstein – Jesus – die lebendigen Steine aufbauen. Oder es ist die Rede vom allgemeinen Priestertum aller Gläubigen – nicht nur besonders Auserwählter. Es ist die Rede vom heiligen Volk Gottes, das die großen Taten Gottes verkündigt.



Kirche ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. Manche sagen, die Jüngerinnen und Jünger seien die ersten Ehrenamtlichen der Kirche gewesen, andere sehen im barmherzigen Samariter (Lk 10, 30-37) das Urbild christlichen Ehrenamts. Fest steht: Engagement ist ein wichtiger Teil christlichen Lebens und eine der Wurzeln der Kirche.

Mitarbeit in der Kirche begann damit, dass Menschen, die von Jesus bewegt worden waren, ihre Erfahrungen handelnd und erzählend weitergaben. Der Bischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Ralf Meister, sagt zur Bedeutung des Ehrenamtes:

**"Ehrenamtliche setzten gegen das wachsende Misstrauen und die zunehmende Trennung in der Gesellschaft die Erzählung von Nächstenliebe, Miteinander und Vertrauen. Sie alle stehen dafür ein, und dafür danke ich Ihnen von Herzen."**

Quellen: Dr. Ralph Fischer; Planungshilfen zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Erwachsenenbildung



## Es ist mir eine Ehre!

Es gab einmal in einem riesigen Schiff eine ganz kleine Schraube, die mit vielen anderen ebenso kleinen Schrauben zwei große Stahlplatten miteinander verband. Diese kleine Schraube fing an, bei der Fahrt mitten im Indischen Ozean etwas lockerer zu werden und drohte herauszufallen. Da sagten die nächsten Schrauben zu ihr: "Wenn du herausfällst, dann gehen wir auch." Und die Nägel unten am Schiffskörper sagten: "Uns wird es auch zu eng, wir lockern uns auch ein wenig." Als die großen eisernen Rippen das hörten, da riefen sie: "Um Gottes Willen bleibt; denn wenn ihr nicht mehr haltet, dann ist es um uns ge-

schehen!" Und das Gerücht von dem Vorhaben der kleinen Schraube verbreitete sich blitzschnell durch den ganzen riesigen Körper des Schiffes. Er ächzte und erbebt in allen Fugen. Da beschlossen sämtliche Rippen und Platten und Schrauben und auch die kleinsten Nägel, eine gemeinsame Botschaft an die kleine Schraube zu senden, sie möge doch bleiben; denn sonst würde das ganze Schiff bersten und keine von ihnen die Heimat erreichen. Das schmeichelte dem Stolz der kleinen Schraube, dass ihr solch ungeheure Bedeutung beigemessen wurde, und sie ließ sagen, sie wolle sitzen bleiben.

Kann diese Geschichte aus der Feder Rudyard Kiplings nicht auch als eine wunderschöne Allegorie zum Thema "Ehrenamt" verstanden werden? – Ja, so die einhellige Meinung während unserer Redaktionssitzung, wird doch auf sehr anschauliche Art und Weise beschrieben, wie wichtig ein jeder und eine jede für den Zusammenhalt und das Zusammenwirken einer Gemeinschaft ist.

Wie sehr das Tun vieler einzelner Glieder zur Unterstützung, Stärkung, Entwicklung und Lebendigkeit einer Gemeinschaft beiträgt, erleben wir in unseren drei Gemeinden seit so vielen Jahren Tag für Tag. Rund vierhundert Menschen engagieren sich in St. Mauritius, St. Michaelis und St. Georg ehrenamtlich, und so ist es uns eine Ehre, das Titelthema dieses Gemeindebriefes dem Ehrenamt & den Ehrenamtlichen unserer Drei-Ritter-Kirchengemeinden zu widmen. ...



**Brunhilde Krohne** leitet bereits seit zwanzig Jahren den Blockflötenkreis in der Kirchengemeinde Bienenbüttel. Ihr ganzes Leben schon ist Musik ein wichtiger Bestandteil, meist unter dem Dach der Kirche.

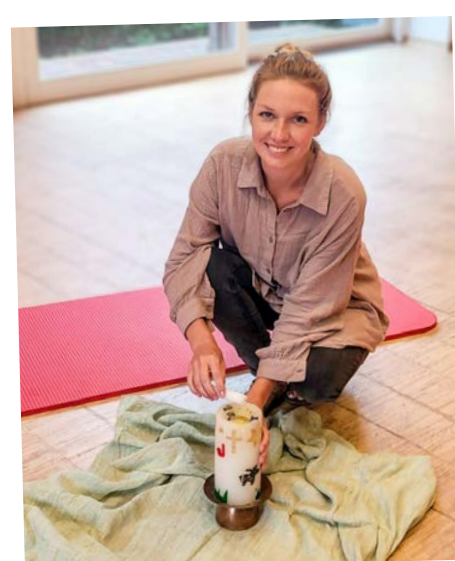
"Musik verleiht mir Flügel!"

Gemeinsam mit anderen Menschen in einem Ensemble Musik zu machen, ist wunderbar."



**Jenny Schmidt** erfüllt seit zwei Jahren das Gemeindehaus St. Michaelis zu jedem MiniMichel mit wunderbaren Klängen am Flügel und mit ihrem Gesang. So lernen die Kinder immer wieder tolle neue Kirchenlieder und singen sie sehr gerne mit.

"Ich liebe die Musik und arbeite gerne mit Kindern! Beides kann ich beim MiniMichel gut miteinander verbinden."



**Alicia Oehlmann** hat seit sechs Jahren Monat für Monat tolle Ideen, wie der Kindergottesdienst in Bienenbüttel bunt und lebendig gestaltet werden kann. Die Kinder lieben es, zu biblischen Geschichten oder jahreszeitlichen Festen zu werkeln und zu basteln.

"Bei den MiniMicheln kann ich auf kreative Weise Kirche mitgestalten und erleben."

... Würden wir alle Menschen, die sich hier bei uns ehrenamtlich engagieren, mit einem Foto und einem kleinen Text abdrucken, bräuchte es dafür fast drei komplette Ausgaben des Drei-Ritter-Boten. Wir haben daher auf den nachfolgenden Seiten eine kleine Galerie zusammengestellt, die einige unserer Ehrenamtlichen zeigt. Sie stehen stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen unserer Drei-Ritter-Gemeinden.

Die Auswahl der hier portraitierten Menschen ist eine zufällige und selbstverständlich keine Bestenliste. Derartiges wäre auch völlig fehl am Platz, da ALLE Altenmedinger, Bienenbütteler und Wichmannsburger Ehrenamtlichen einfach spitze sind. Wie stark und vielfältig ihr ehrenamtlicher Dienst, den sie leisten! Ihnen allen sagen wir aufs Herzlichste DANKE!



**Marianne Burmester-Müller** gehört zu den Mitbegründer\*innen des Besuchsdienstes in der Kirchengemeinde St. Michaelis. Als Leiterin des mehrköpfigen Besuchsdienstteams organisiert sie die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde und hat in der Zeit ihres ehrenamtlichen Engagements Hunderte von Geburtstagsbesuchen gemacht.

"Für mich ist es von großer Bedeutung, dass unsere Kirche den Menschen begegnet und an ihrem Leben Anteil nimmt. Es bereitet mir persönlich eine große Freude, daran mitwirken zu können. Oft verlasse ich nach Besuchen als Beschenkte die Häuser, in die ich die Grüße der Kirchengemeinde getragen habe."



**Gerd Freytag** war 12 Jahre im KV St. Michaelis und ist aktuell im Vorstand des Fördervereins der Kirchengemeinde Bienenbüttel und Lektor für Gottesdienste.

"Ich engagiere mich in der Kirchengemeinde, weil mich kirchliche Jugendarbeit geprägt hat, und diese Grunderfahrungen haben mich im Leben weiter begleitet. Hinter meinem Engagement steht die Erfahrung, dass aktive Mitarbeit dazu beiträgt, den Glauben lebendig zu halten, Gemeinschaft zu erfahren und mit dem Göttlichen in Kontakt zu bleiben, was nicht immer leicht ist. Gerade in schwierigen Zeiten ist es gut und wichtig, mit anderen gemeinsam auf dem Weg und der Suche zu sein."

Die 14-jährige **Djessika Oldenburg** hat vor kurzer Zeit begonnen, als Lektorin in Gottesdiensten biblische Lesungen vorzutragen.

"Ich habe im Konfirmandenunterricht meinen Spaß an den Lesungen gefunden und mir vorgenommen, dieses weiterzuführen. Seit meiner Kindergartenzeit lese ich gerne, und ich habe jetzt gemerkt, wie viel Spaß es macht, vor Menschen zu lesen, zusammen mit einer Gemeinde denselben Glauben zu teilen und gemeinsam über Gott und die Welt zu reden."



**Christine Oehlmann** ist seit 2004 Kirchenvorsteherin in der Kirchengemeinde St. Michaelis. Über diesen ehrenamtlichen Dienst hinaus engagiert sie sich in verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde Bienenbüttel, leitet den Nähmichel, das Café Welcome und die Kindergottesdienstgruppe der MiniMichel.

"Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil ich mitwirken und gestalten möchte. Dies kann ich gut im Raum der Kirche tun. Es ist mir sehr wichtig, dass wir als Kirche gemeinsam mit vielen anderen nichtkirchlichen Akteur:innen für Menschen helfend da sind. Mir ist es wichtig, dass Menschen sich begegnen, die sich im alltäglichen Leben nicht begegnen würden. Sie sollen Freundlichkeit erfahren, Gemeinschaft erleben und das Empfinden haben, dass sie willkommen sind. Ich träume von einer Kirche, die die Verantwortung, für Menschen hilfreich zu sein, auf viele Schultern verteilen kann."





**Elisabeth Tippe** ist seit fast 30 Jahren für den Nachmittagskreis der Senior:innen tätig.

"Es ist schön, mit anderen Menschen zusammenzutreffen. Schon das Arrangieren des Blumenschmuckes – der Tischdekoration – und meine kleinen plattdeutschen Geschichten, die ich vorlesen darf, erfreuen mich. Früher kam der Pastor auch mal vorbei ... na ja, alles ändert sich!"



**Carsten Ihlenfeldt** wurde Anfang der 2000er Jahre durch Zufall dolmetschender Reisebegleiter, weil er selbst für einige Jahre in Polen gelebt hatte. Seitdem engagiert er sich ehrenamtlich.

"Inzwischen halte ich noch zu hohen christlichen Festtagen Kontakt zu unserer Patengemeinde in Zgierz, damit die Verbindung nach einem pastoralen Generationenwechsel nicht ganz einschläft."



**Loisa Kruse**, seit 19 Jahren im Posaunenchor Altenmedingen, hat sich auch in der Chorleitung bewiesen und steht für all die anderen fleißigen Posaunenchormitglieder.

"Ich liebe meine Auftritte im und mit dem Posaunenchor in der und rund um die Kirche. Es ist wunderbar, dass ich mich / dass wir uns auf diese Weise in die Kirchengemeinde einbringen können!"



**Brunhilde Baranowski** und **Hilde Lepke** haben vor kurzer Zeit das Austeilen unseres Drei-Ritter-Boten übernommen, da eine andere Austrägerin aus Altersgründen ausgefallen ist. Die beiden sind immer für die Gemeinde da und fleißige Kirchgängerinnen.

"Wir tragen den Ritterboten viermal im Jahr aus. Es ist uns eine Ehre, den Gemeindebrief zu verteilen!"



**Udo Karkossa** engagiert sich seit mindestens dem Jahr 2000 ehrenamtlich immer dann, wenn er gerufen und für kleinere Reparaturen oder Montagearbeiten gebraucht wird. Auf die Frage, wie viel Zeit er darauf verwenden würde, antwortet er:

"Aufs Jahr gerechnet sind es ein bis zwei Kaffeelängen pro Woche. Mit meinem ehrenamtlichen Engagement möchte ich etwas Gutes tun und den Zusammenhalt stärken."



**Maria Ihlenfeldt** springt, wenn sie gefragt wird und nichts anderes vorhat, gerne mal als Lektorin im Gottesdienst ein. Zudem hat sie mit der Verteilung der letzten Gemeindebriefausgabe die Nachfolge von Elisabeth Tippe angetreten, verteilt den Boten viermal im Jahr in der Ortsmitte Altenmedingens.

"Ich verbinde dieses ehrenamtliche Engagement mit einem Spaziergang an der frischen Luft nach Feierabend."



**Erika Bloh** bestückt seit 1991 den Schaukasten in Eddestorf.

"Den Aushang mache ich immer noch gerne. Und solange ich fit bin, werde ich auch den Ritterboten verteilen. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzblut in der Kirchengemeinde für das Wohl der Gemeindeglieder gearbeitet wird."



**Peter Pilarski** kümmert sich seit mehr als 16 Jahren insbesondere um die Gestaltung und Erhaltung der Friedhöfe in Altenmedingen und Bohndorf. Zehn Jahre lang hat er aktive Kirchenvorstandsarbeit in allen Bereichen wie Haushalt, Personal, Gottesdienste, Friedhofsangelegenheiten, Bauwesen, Besuchsdienst, Umweltteam geleistet. Er ist in der dritten Legislaturperiode in der Kirchenkreissynode und arbeitet in verschiedenen Ausschüssen mit.

"Ein Verein ist immer nur so gut wie seine Mitglieder. Ich setze mich ehrenamtlich für die Belange der Kirchengemeinde ein, weil mir dies Freude bereitet und auf diese Weise für die kommenden Generationen Gutes geschaffen wird."



Bei **Otfried Hinrichs** klingeln seit gut zehn Jahren geschätzte dreißigmal im Jahr Tourist\*innen, Gruppen oder Einzelpersonen (nicht selten ehemalige Altenmedinger), um sich von ihm den Schlüssel für die Kirche zu holen.

"Es ist oft viel mehr als eine Schlüsselübergabe – Zeit für ein kleines Pläuschchen über alte Zeiten und vergessenes Wissen ist fast immer drin."



Das **Ehepaar Anslinger** ist seit 2013 für den Grünen Hahn tätig.

"Mich für den Grünen Hahn einzusetzen, ist mir sehr wichtig. Ich mache das gerne für die Kirchengemeinde und bin dankbar, dass mich neben den anderen Ehrenamtlichen auch meine Frau darin unterstützt!"



**Christel Meyer** verteilt seit mindestens 2006 viermal im Jahr die Gemeindebriefe auf dem Rothenberg.

"Anfänglich war es eine Stunde Gassigehen mit dem Hund, seit einigen Jahren mache ich die Runde alleine."





**Marie-Luise Held** engagiert sich schon seit knapp 20 Jahren in der Blumengruppe. Drei Monate im Jahr ist sie für den Blumenschmuck in der St. Georgskirche zuständig, hat weit über zweihundertmal die Kirche geschmückt. Darüber hinaus ist sie beim Gemeindenachmittag aktiv.

"Ich mag Blumen, habe Freude daran und finde es schön, in meiner Kirchengemeinde aktiv zu sein."



**Birgit Harms** engagiert sich seit drei Jahren in der Friedhofsgruppe, pflegt u. a. die neuen Staudenbeete.

"Mir bereitet Gartenarbeit – besonders gemeinsam mit anderen Menschen aus der Gemeinde – viel Freude. Wie wunderbar, wenn alles wächst und blüht und die Insekten summen! Es ist schön, ehrenamtlich meinen kleinen Teil zum Erhalt unserer Natur beizutragen."



**Gisela Schröder** ist seit der Übergabe des Weltladens vor gut 20 Jahren durch die Jugendgruppe Wichmannsburg an die jetzige Weltladengruppe mit dabei. Der Weltladen ist fast immer zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst sowie zu besonderen Anlässen geöffnet. Die Mitglieder der Gruppe wechseln sich mit ihrem Dienst ab, und so ist auch Gisela Schröder regelmäßig im Einsatz.

"Ich fand die Idee eines Weltladens mit fair gehandelten Erzeugnissen schön und wollte das gerne aktiv unterstützen. Es macht mir auch nach so langer Zeit immer noch Spaß!"



**Christian Endrikat** engagiert sich seit 2019 in der Weltladengruppe, manchmal unterstützt von seiner Tochter Rike.

"Ich finde es wichtig, ehrenamtlich aktiv zu sein. Die Idee des Weltladens mit fair gehandelten Waren passt sehr gut zu meiner privaten und beruflichen Lebenseinstellung."



Die Schüler **Daniel Beckmann** und **Lasse Pikaus** spielen seit fünf Jahren gemeinsam im Posaunenchor Wichmannsburg.

"Alle Aktiven im Posaunenchor, egal welchen Alters, haben uns sofort in ihrer Gemeinschaft aufgenommen. Es ist schön, wenn wir durch unsere Musik Gottesdienste mitgestalten können. Wir freuen uns immer sehr auf die gemeinsamen Posaunenchorfreizeiten, bei denen unser musikalisches Repertoire erweitert wird."



**Gisela Hedder** trägt seit 15 Jahren in der Kirchengemeinde Wichmannsburg den Gemeindebrief aus, hat ihn in dieser Zeit bei Wind und Wetter ca. viertausendmal zu den Menschen gebracht.

"Ich habe Freude daran, den Menschen etwas Gutes zu bringen. Es freut mich, dass sich viele darüber freuen. Und ich sehe zu gern die schönen Gärten an den Häusern an."



**Doris Meyer** ist für die Kirchengemeinde Wichmannsburg bereits seit Jahrzehnten ehrenamtlich tätig. Bevor sie Lektorin wurde, war sie bereits mehrere Jahre Mitglied des Kirchenvorstands. Neben der Lektorengruppe engagiert sie sich zudem in der Blumengruppe und beim Gemeindenachmittag. Über ihren Lektorendienst sagt sie:

"Mir ist der Gottesdienst wichtig! Um jeden Sonntag, auch wenn der Pastor mal krank sein sollte, in unserer Kirche in Wichmannsburg einen Gottesdienst feiern zu können, haben wir, Gisela Frischmuth, Michael Jorek und ich, 1997 an einer Lektorenausbildung teilgenommen. Die Gemeinde trägt diese Gottesdienste mit, und somit ist es schön, gemeinsam mit ihr Gottesdienste feiern zu dürfen."



**Maike Maroska** ist als Ehrenamtliche in Wichmannsburg seit einem Jahr Teil der Teams im Bereich Kindergottesdienst und Kirche Kunterbunt.

"Mir ist es wichtig, Kindern erste Schritte auf dem Weg zu ihrem persönlichen Glauben zu ermöglichen, in welche Richtung – religiös oder nicht – auch immer dieser Weg sie später führen wird. Ich wünsche den Kindern (und späteren Erwachsenen), dass sie sich gehalten und sicher fühlen können, weil sie die Gewissheit haben: Da ist etwas, das mich gleichzeitig umgibt, erfüllt und übersteigt und dem stets an meinem Wohl gelegen ist."

**Friedhelm Schröder** stellt(e) zusammen mit Henning Rieckmann und dem kürzlich verstorbenen Hans-Georg Martens seit vielen Jahren den Tannenbaum, den sie unserer Kirchengemeinde auch jedes Jahr spenden, zu Weihnachten vor unserer Kirche auf.

"Den Weihnachtsbaum vor unserer St. Georgskirche aufzustellen, mache ich / machen wir jedes Jahr wieder gerne. Damit bereiten wir allen in unserer Gemeinde hoffentlich eine Freude und sorgen für eine schöne Weihnachtsstimmung."



Die heute 20-jährige **Kirsi Harms** engagiert sich seit ihrem 14. Lebensjahr in allen drei Kirchengemeinden – vor allem aber in Wichmannsburg – ehrenamtlich. Die Studentin, die als ausgebildete Jugendgruppenleiterin in der Vergangenheit insbesondere in der Konfirmanden- und Jugendarbeit mitarbeitete, unterstützt gegenwärtig u. a. die Teams in den Bereichen Kindergottesdienst und Kirche Kunterbunt. Zudem arbeitet sie in der Kirchenkreisregion Nord im Austausch mit den anderen Gemeinden aus Himbergen, Römstedt und Bevensen-Medingen im Steuerrat für die Jugendarbeit mit.

"Zu sehen, wie sich Menschen entwickeln, im Laufe der Zeit mit oder auch durch ihren Glauben wachsen und Kirche nochmal neu und anders kennenlernen, macht mir besonders Spaß. Aber auch der Kontakt zu alten und neuen Gemeindemitgliedern und die Gemeinschaft innerhalb der Kirchengemeinden sind Gründe für mein ehrenamtliches Engagement. Seinen Glauben zu teilen und trotzdem auch immer wieder neue Erfahrungen und Denkanstöße zu bekommen, macht meiner Meinung nach Kirche und das Zusammenleben aus."





**Ursula Schlaudraff** und **Christiane Densow** sind seit dem Start des Besuchskreises anno 2008 mit dabei, besuchen jedes Jahr jeweils zwanzig Geburtstagskinder in der St. Georgsgemeinde. Beiden ist Folgendes ganz wichtig:

"Anderen Menschen eine Freude machen; den Geburtstagskindern zeigen, dass sie nicht vergessen sind; zuhören können; gute Gespräche führen – all das ist auch für uns selbst dann oftmals ein Geschenk!"



**Ira und Klemens Hoops** engagieren sich bereits seit ca. zwölf Jahren in der Lektorengruppe.

"Pastor Gerd-Peter Hoogen hatte uns damals gefragt. Da ich (Ira) schon früher immer in Gemeinden aktiv war und es uns beiden Freude macht, aktiven Anteil am Gottesdienst zu haben, sagten wir Ja. Das Lesen der Schriften aus dem AT und NT ist immer wieder spannend und aktuell. Mit den Auslegungen werden auch heute noch die menschlichen Stärken und Schwächen berührt – das fasziniert uns."



## Segenswünsche für Ehrenamtliche

Möge Gott dir den Mut schenken, den man braucht für den ersten Schritt, um auf verschlossene Menschen zuzugehen.

Möge seine zärtliche Kraft durch dich jene berühren, die dir begegnen und von ihrem Leben erzählen, die sich freuen über dein offenes Ohr.

Möge ein guter Rat über deine Lippen kommen, auch wenn du oft nicht weißt, was du sagen sollst, der einem Traurigen ein neues Licht aufgehen lässt.

Möge das aufatmende Wehen der Liebe dich beflügeln und dir neue Kraft schenken, wenn eigene und fremde Lasten dich bedrücken.

Möge der treue Gott dir den Rücken stärken, wenn andere dir in den Rücken gefallen sind oder Kummer und Sorgen dich beugen.

Möge der Glanz der aufgehenden Sonne sich auf deinem Gesicht spiegeln, wenn so manche Schatten deinen Blick trüben.

Möge ein Engel der Stärke hinter dir stehen, wenn du Nein sagen musst, um dich abzugrenzen und gut für dich selbst zu sorgen.

Möge der Engel der Langmut dich unterstützen, wenn dich deine Aufgaben fordern bis an die Grenzen deiner Belastbarkeit.

Möge der Engel des Humors dir Schwung geben und dir zeigen, wie manches spielerisch leichter geht, ohne den Ernst einer Sache zu verraten.

Möge der Engel der Musik dich beflügeln, wenn du verstimmt bist und vergessen hast, manchmal ganz einfach auf alles zu pfeifen.

aus Paul Weismantel "Wie gut, dass es dich gibt. Ein Dankeschön.", 5. Auflage 2007, Schwabenverlag, Ostfildern, S. 19 f.  
Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Ehrenamt verbindet

Ehrenamt verbindet.  
Ich bin verbunden – mit mir.  
Ich bin in Verbindung –  
mit meinem Nächsten.  
Ich bin verbunden mit Gott.



Ehrenamt verbindet mich mit mir selber, mit meiner menschlichen Würde. Ich kann erleben: Ich werde gebraucht. Das, was ich tue, ist sinnvoll und segensreich. Ich bin erfüllt durch den Dienst am Nächsten. Es ist gut, dass ich gebraucht werde und mich entfalten kann.

Ehrenamt – ich komme mit mir in Berührung und darf spüren: Ich bin einmalig und wertvoll. Ehrenamt verbindet mich mit meinem Nächsten. Ich setze mich ein für andere, für meine Mitmenschen und komme ihnen nahe. Ich bin da und komme in Beziehung. Da sein für den Nächsten bringt mich in Resonanz, schafft Nähe.

Ehrenamt – ich komme in Berührung mit dem anderen und darf spüren: Ich bin verbunden und nicht allein.

Ehrenamt verbindet mich mit Gott. Ich gebe Gottes Liebe weiter und komme ihm ganz nahe. Erkenne meine Berufung und wachse hinein in die Ebenbildlichkeit Gottes. Meine Begabung, von Gott geschenkt, trage ich hinaus in die Welt. Vertraue dem schöpferischen Geist in mir, mal kraftvoll, mal sanft. Ich bin gesandt als Hoffnungsträgerin und Hoffnungsträger.

Ehrenamt – verbunden mit mir, mit meinem Nächsten, mit Gott.

aus dem Ehrenamtsportal der Diözese Rottenburg-Stuttgart: ehrenamt-verbindet.de



Der Umwelt zuliebe –  
gebrauchte Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die  
Drei Ritter Kirchengemeinden

vom 25. September bis 30. September 2023

### Abgabestellen:

#### Bienenbüttel:

Anhänger beim Pfarramt ( Rondell )  
Kirchplatz 6, 29553 Bienenbüttel  
jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

#### Altenmedingen:

Gartenhaus im Gemeindehausgarten, Kirchstraße 10  
jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

#### Wichmannsburg:

Unterstand Parkplatz, Gemeindehaus, Billungstraße 29

#### Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

#### Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel



- Gehölzschnitt
- Pflasterungen
- Gartenpflege
- Bepflanzungen
- Fertiggras



29575 Altenmedingen · Schneiderstraße 1a  
Tel. (0 58 07) 2 95 · [www.tippe-gartenbau.de](http://www.tippe-gartenbau.de)



## Tauffest

Sommer, Sonne, Sonnenschein und Segen überall – das war das Tauffest 2023 auf der Gemeindehauswiese in Wichmannsburg. Witterungsbedingt feierten wir dort, und es war wunderschön. Vielen Dank fürs Mitfeiern und Mitbeten für unsere neun Täuflinge!



## Liebeserklärung an Ehrenamtliche

**Du** bist der aufmerksame Blick, das wache Auge, das Fingerspitzengefühl, das an all jene denkt, die so leicht übersehen und übergangen werden. Du bist mit Geld nicht zu bezahlen, weil du dich auch dort engagierst, wo es keine finanzielle Unterstützung gibt. Du tust vieles, was für andere kostbar und wertvoll ist, ohne eine Rechnung dafür zu schreiben.

**Du** bist die Triebfeder und der Ansporn für viele gute Werke, du bist die gute Seele, über die manchmal gelächelt wird. Du bist auch die kritische Zwischenfrage und der O-Ton des Querdenkens, wo es notwendig ist.

**Du** bist viel besser als dein Ruf. Du wirst oft genug in Verruf gebracht, wenn andere es besser wissen und auf dich mit dem Finger zeigen, weil man sich an dir nur die Finger schmutzig macht oder Ärger einhandelt.

**Du** hast viele Namen und Gesichter. Man sieht dich da und dort, unterwegs bei den Menschen, auf dem Weg zu denen, die sonst keinen Besuch mehr bekommen; als Anwalt derer, die nicht für sich selbst sprechen können; als Hilfestellung für diejenigen, die sich selbst nicht mehr helfen können.

**Du** bist manchmal wie ein guter Engel, unbemerkt und doch so nah, unaufdringlich und doch hilfreich, lautlos und doch achtsam. Auf leisen Sohlen kommst du daher und bist auch schnell wieder verschwunden.

**Du** machst vieles möglich, was es ohne dich nicht gäbe. Du belässt es nicht bei tollen Ideen und guten Vor-

schlägen oder altklugen Ratschlägen, sondern du packst an, wo es notwendig ist und linderst und wendest damit manche verborgene oder weit bekannte Not. Du denkst mit dem Herzen und fühlst mit dem Verstand. Du gehst und stehst und handelst, wo jedes Wort zu viel ist. Doch du ergreifst auch das Wort, wo trotziges und frostiges Schweigen andere mundtot gemacht hat.

**Du** gern gesehener Gast, du Ich-bleibe-bis-alles-wieder-aufgeräumt-ist-Mensch, du Organistin, du Vorsitzende im Kirchenvorstand, du Vorbeter und du Mitdenkerin, du, die einfach da ist, wenn sie gebraucht wird. Du, der die Kirche schmückt, den Familiengottesdienst mit vorbereitet und mitgestaltet. Du Mitarbeiter im Gemeindebriefteam oder im Seniorenkreis, du Mitarbeiterin im Arbeitskreis "Eine WeltLaden", in der Konfirmand\*innenarbeit oder im Club der Nachdenklichen, du gestandene Frau im Kindergottesdienstteam, du Mann oder Frau in der Selbsthilfegruppe. Du Mitarbeiterin im Besuchsdienst, du Sängerin im Kirchenchor, du Bläser im Posaunenchor, ...

Ihr habt schon oft persönliche Interessen und eigene Vorlieben zurückgestellt, um mitzuhelfen, weil es sonst zu wenige gewesen wären.

Ich liebe euch!

nach Paul Weismantel "Wie gut, dass es dich gibt. Ein Dankeschön.", 5. Auflage 2007, Schwabenverlag, Ostfildern, S. 11 ff.

## ANZEIGE

**Fragen zu Versicherungen?**  
Wir helfen Ihnen eine kompetente und schnelle Lösung zu finden. Rufen Sie uns an!

**Mehrfachagentur Karp – Frank Karp**

Auf der Bult 6 | 21407 Deutsch Evern | Telefon 04131 247185

Mobil 0171 3517189 | Fax 04131 248839

www.tierversicherung-uelzener.de | info@tierversicherung-uelzener.de





## KREUZ OHNE HAKEN – WIR FÜR VIELFALT



Seit einigen Monaten sind unsere Dörfer bundesweit in den Medien präsent. Dort und auch hier bei uns wird breit diskutiert. Es geht um den Umgang mit sogenannten völkischen Siedlern in unseren Orten, über deren Ideologie dabei ausführlich berichtet worden ist. So geht es ihnen unter anderem in der Tradition der nationalsozialistischen "Blut und Boden"-Ideologie um die in ihrem Sinne gedachte "Reinhaltung des deutschen Volkes" und damit um die Ablehnung von andersdenkenden und anders aussehenden Menschen – das bezeichnet man als Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir müssen konsterniert feststellen, dass im Landkreis Uelzen und auch in unseren Ortschaften Platz ist für völkische Siedler und deren Familien. Sie nutzen unsere Dörfer als Rückzugsraum, um an anderen Stellen ihre rassistische Ideologie zu verbreiten. Nicht ohne Grund werden sie deshalb durch den Verfassungsschutz beobachtet, der unsere Region als eine Schwerpunktregion für ihre Siedlung und Agitation auszeichnet. Dadurch, dass sie normal unter uns agieren können, normalisieren wir auch ihr rassistisches Denken und Handeln.

Als Christinnen und Christen können wir das in unseren Gemeinden nicht dulden. Damit stellen wir uns unter anderem in die Tradition der sogenannten "Stuttgarter Erklärung" aus dem Jahr 1945, in der unsere Kirche feststellte: "[...], aber wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben." Deshalb sagen wir ganz klar: "Nie wieder!"

Als Kirche sind wir kein neutraler Ort, wenn es darum geht, an der Seite der Liebe, des Friedens, der Gemeinschaft aller Menschen und der Vielfalt in unseren Dörfern zu stehen. Die Kirchengemeinde ist für uns ein Ort, an dem jeder Mensch seinen Platz finden darf: egal, wie man aussieht; egal, wie man sich fühlt; egal, welchem Geschlecht man sich zugehörig empfindet; egal, wie man liebt.

Jesus Christus stand immer an der Seite der Ausgegrenzten, der Schwachen, der Armen, der Kranken, der scheinbar Nichtsnutzigen. Ihm folgen wir nach. Deshalb setzen wir an unseren Kirchengemeindehäusern ein deutliches Zeichen: Wir schließen uns der Aktion der Gruppe "beherzt" an und haben unsere Gemeindehäuser mit den Symbolen "Kreuz ohne Haken" geschmückt. Zudem befürworten wir auch die Initiative "Bienenbüttel summt bunt".

Für die Kirchenvorstände

*Pastor Tobias Heyden und Pastor Renald Morié*

### GRUPPE "BEHERZT"

Wenn Sie Fragen an die Gruppe "beherzt" haben oder auch ein Kreuz bestellen möchten, wenden Sie sich gerne an:  
P. i. R. Martin Raabe ✉ [m.raabe.consult@t-online.de](mailto:m.raabe.consult@t-online.de)

### "BIENENBÜTTEL SUMMT BUNT"

Weitere Infos unter: <https://www.facebook.com/people/Bienenbüttel-summt-bunt/100092382199087/>



Dank an die Gruppe "beherzt" für die Kreuze ohne Haken!



## Wir suchen Dich für die Kirchenvorstandswahl 2024!

### WIR BIETEN...

- ... Vielseitigkeit
- ... engagierte Kolleg\*innen in den Kirchenvorständen
- ... Nächstenliebe
- ... ehrenvolle Aufgaben, die der Gemeinschaft dienen
- ... ganz viel Miteinander
- ... schöne Feste, die Freude bringen
- ... spannende Zukunftsentwicklungen mit lebendiger Perspektive
- ... Herausforderungen und Erfüllung
- ... ein besonderes Ehrenamt
- ... einen Platz im Kirchenvorstand
- ... abwechslungsreiche Tätigkeit für drei oder sechs Jahre

### WIR SUCHEN MENSCHEN, ...

- ... die sich engagieren
- ... die gerne gemeinsam anpacken
- ... die gerne mitreden
- ... die gerne organisieren
- ... die aus unterschiedlichen Fachbereichen kommen (Handwerk, Finanzen, Soziales, Umwelt, Energie etc.)
- ... die sich gerne für andere einsetzen
- ... die auch mal über den Tellerrand schauen
- ... die sich vor Ort einsetzen wollen

### WAS IHR MITBRINGEN MÜSST, IST...

- ... eine Mitgliedschaft in unserer Kirche
- ... ein Mindestalter von 16 Jahren
- ... Zeit für eure Kirchengemeinde
- ... Freude am Ehrenamt
- ... Lust auf Gemeinschaft

### WIR SIND...

... die Kirchenvorstände der drei Kirchengemeinden St. Mauritius Altenmedingen, St. Michaelis Bienenbüttel und St. Georg Wichmannsburg, die als "Drei-Ritter" gemeinsam unterwegs sind.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb und melde Dich gerne bei einem unserer Pastoren oder bei jemandem aus den Kirchvorständen!

Wir freuen uns auf Dich!



## TISCHLEREI SCHOOOP GmbH

Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop



Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel

Tel.: 05823 - 9539311 · Fax: 05823 - 6135

[info@tischlerei-schoop.de](mailto:info@tischlerei-schoop.de)

[www.tischlerei-schoop.de](http://www.tischlerei-schoop.de)



JÜNEMANN

Helmut Jünemann e.K.  
Inh. Timo Jünemann  
Autorisierte Ford-Service-Station



- ▶ Werkstatt (alle Fabrikate)
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Abgasuntersuchung
- ▶ Soft-Wash-Waschanlage (mit Servicekraft)
- ▶ DEKRA-Abnahme
- ▶ SB-Tankstelle
- ▶ Wohnmobile

Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel  
05823 / 83 06  
[buero@ford-juenemann.de](mailto:buero@ford-juenemann.de)  
[www.ford-juenemann.de](http://www.ford-juenemann.de)



**RALF DEHNING**  
Immobilien

**Wir erstellen Ihnen eine marktgerechte kostenlose Wertexpertise Ihrer Immobilie!**

Ihre Immobilienmaklerin für den Landkreis Uelzen

**MIRIAM ZIESAK**

Mobil: 0170 2871352

[m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de](mailto:m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de)

Wir beraten Sie gerne in unseren Büros:  
Bienenbüttel, Bad Bevensen, Ebstorf,  
Uelzen und Bad Bodenteich.

Tel. Bienenbüttel: 05823-9553015

Auch in Ihrer Nähe!

[www.ralf-dehning-immobilien.de](http://www.ralf-dehning-immobilien.de)





## KiGo und Kirche Kunterbunt in Wichmannsburg

### Endlich ist es wieder soweit:

Der Kindergottesdienst in Wichmannsburg startet nach der Sommerpause wieder durch! Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit mit euch und haben gleich zwei Termine im Angebot 😊:

Der erste Kindergottesdienst nach den Ferien findet **am Sonntag, 03. September von 11-12 Uhr** für Kinder von vier bis elf Jahren im Gemeindehaus Wichmannsburg statt. Wir freuen uns, euch dort zu sehen und eine fröhliche und bunte Zeit mit euch zu verbringen.



## Vorbereitungsteam der Kirche Kunterbunt

Hast du Lust, unser Mitarbeiterteam bei der Kirche Kunterbunt zu ergänzen? Dann melde dich gerne bei Antje Elvers:

☎ 0151 701 254 67 ✉ antje.elvers@gmx.de



## Schon gewusst ... ? Der Reformationstag

**Am 31. Oktober** begehen die evangelischen Christen den Reformationstag. Damit erinnern sie an den Reformator Martin Luther. Er war Mönch und Theologieprofessor. Die Überlieferung erzählt: Martin Luther befestigt am 31. Oktober 1517 an der Schlosskirche in Wittenberg 95 Thesen. Martin Luther kritisiert in seinen Thesen die Lehre der Kirche. Damit gibt er den Anstoß zu einer Erneuerung der damaligen Kirche.

Die Zeit der Veränderung der Kirche nennt man Reformationszeit. Am Ende des Wandels entsteht die evangelische Kirche. Früh feiert man in der evangelischen Christenheit den Reformationstag. In Gottesdiensten denkt man an Martin Luther und seine besondere Lehre. In einigen Teilen Deutschlands ist der Reformationstag Feiertag. Am 31. Oktober feiern viele Menschen bei uns auch Halloween. Dieser Brauch hat nichts mit dem Reformationstag zu tun. Aus kritischen Gedanken Martin Luthers entsteht die evangelische Kirche.

Aus: Christian Butt "Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?" Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010.

Bild von Stefan K. auf Pixabay



## Laternenumzüge und Martinstag in Wichmannsburg und Altenmedingen

Die Feier des St. Martinstages ist ein fester Bestandteil des Drei-Ritter-Kalenders: Martinsgottesdienst feiern, Lieder singen, Laterne laufen und Brot teilen. Kommt doch zur

• **St. Georgskirche nach Wichmannsburg am Sonntag, den 05. November um 17 Uhr**

• **St. Mauritiuskirche nach Altenmedingen am Freitag, den 10. November um 17 Uhr**

Seht und hört die alte Geschichte von St. Martin, dem frierenden Bettler und seinem geteilten Mantel, und bringt eure Laternen mit! Wir freuen uns auf jedes Licht, das die Dunkelheit erhellt!



### Eine gute Tat

Martin lebte vor 1700 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause in die Stadt. Am Tor kauerte ein armer Mann und bettelte. Martin hatte Mitleid und stieg vom Pferd ab. Martin nahm seinen Umhang ab und zerteilte ihn mit einem



Schwert. Er legte dem Bettler den warmen Stoff um. Dann stieg er wieder auf und ritt in die Stadt. Nachts träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.



Alle Kinder sind auf dem Laternenzug. Aber halt, da stimmt was nicht! Findest du die vier Fehler?

### Tüten-Lampe

Fülle Butterbrottüten aus Papier mit etwas Sand, so dass sie gut stehen. Lege ein Teelicht hinein und drück es etwas in den Sand. Zünde es vorsichtig an. Durch die Tüte scheint ein schönes Licht.



### Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



## Mini-Ritter Unsere Angebote für Kinder von 0 bis 10 Jahren

**Michelinchen in Bienenbüttel** – für Kinder von 0 und 3 Jahren mit Eltern – **montags von 9:00 - 10:30 Uhr** im Gemeindehaus Bienenbüttel

**MiniMichel Bienenbüttel** – für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren – an jedem dritten Samstag im Monat von 10:30-12 Uhr im Gemeindehaus Bienenbüttel **Unsere nächsten Termine: Sa. 16.09. | Sa. 21.10. | Sa. 18.11.**

**KiGo Wichmannsburg** – für Kinder von 4 bis 10 Jahren – an jedem ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr im Gemeindehaus Wichmannsburg. **Unsere nächsten Termine: So. 03.09. | So. 24.09. (Kirche Kunterbunt 11 bis ca. 14 Uhr) | So. 05.11. | So. 03.12.**

**Kirchenmäuse Wichmannsburg** – für Kinder von 0 bis 4 Jahren – Vorerst noch Pause: Bei Interesse melden Sie sich bei Sylvana Meyer ☎ 0160 / 903 194 06

**KiGo Altenmedingen** – für Kinder von 4 bis 10 Jahren – nach Absprache (Kontakt siehe Seite 46)





## Die neue Stimme aus dem Pfarramtsbüro



### Mein Name ist Tina Klomfass.

Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe fünf Kinder. Nach fünfzehn Jahren in dem Beruf als Erzieherin – vorrangig in der Arbeit mit erwachsenen Menschen – wurde es für mich Zeit,

neue Wege zu gehen. Dieser neue Weg führte mich, nachdem mir die Stellenausschreibung nicht mehr aus dem Kopf ging, in die beiden Pfarrbüros nach Wichmannsburg und Altenmedingen.

Dank Christel Jorek hatte ich einen sanften Start und eine großartige Einarbeitung. Jetzt finde ich mich langsam zurecht. Ich treffe hier auf viele bekannte, aber auch neue Gesichter und freue mich über jeden, der mich im Büro besuchen kommt.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Freundlichkeit und Herzlichkeit bedanken, die ich bislang erfahren durfte. So fällt einem der Einstieg noch viel leichter! In den nächsten

Wochen möchte ich mich auch gerne in den bestehenden Gruppen in Wichmannsburg und Altenmedingen vorstellen, um noch mehr Menschen der Drei-Ritter-Kirchengemeinden kennenzulernen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

*Ihre / Eure Tina Klomfass*

**Übrigens**, das Pfarrbüro in Wichmannsburg ist ab sofort auch am Mittwochabend von 17 bis 18 Uhr für Sie geöffnet und bietet somit auch Berufstätigen die Möglichkeit, persönlich vorbeizukommen. Die Öffnungszeiten unserer Kirchenbüros finden Sie auf Seite 46.

## Konfirmation 2023



Foto: Ulrich Niehoff

## Blockflötenkreis Michaelis

*"Das ist ja das Geheimnis der Musik, dass sie nur unsere Seele fordert, die aber ganz."*

Hermann Hesse (1877-1962)



Dem Geheimnis der Musik auf die Spur zu kommen, spornt uns Blockflötenspieler immer wieder aufs Neue an – ganz besonders nach der langen Coronapause: Endlich dürfen wir wieder gemeinsam musizieren! So haben wir sehr gerne im Dankgottesdienst am 18. Juni 2023 in der Wichmannsbürger St. Georgskirche gespielt und möchten auch in Zukunft liebend gern verschiedene Anlässe inner- und außerhalb der Drei-Ritter-Gemeinden mit unserer Musik begleiten.

Apropos Blockflöte: Es gibt nicht nur – wie oft gemeint wird – die Sopranblockflöte. Nein, unser Zusammenspiel im Ensemble setzt sich aus den Klängen der Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte zusammen. Wir musizieren also im Blockflötenquartett! Zu unserem Repertoire gehören Kompositionen aus unterschiedlichen Musikepochen, beginnend mit Renaissance über Barock, Klassik, Romantik bis zur Neuen Musik.

Interessierte Blockflötenspieler oder Wiedereinsteiger sind herzlich eingeladen, zum Kennenlernen einfach mal zu einer Probe vorbeizukommen! **Wir starten nach der Sommerpause mit unseren Proben, die regelmäßig montags (außer in den Ferien) von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bienenbüttel stattfinden, am 4. September 2023.**

*Ihre  
Brunhilde Krohne  
Blockflötenleiterin*

### KONTAKT

Für weitere Auskünfte rufen Sie mich gerne an!  
Brunhilde Krohne ☎ 05823 / 7478





## Impressionen zum Waldgottesdienst in Grünhagen



**Sonnenstrahlen**, die durch das dichte Blätterdach fallen; sanftes Rauschen in den Baumkronen; Vogelstimmen und Kinderlachen; Gitarrenklänge und Waldduft – der Waldgottesdienst



in Grünhagen mit der Taufe von Fin-dus Wagner war ein wundervoller Sonntagmorgen. Vielen Dank an die Menschen aus Eitzen und Grünha-gen für Kaffee & Tee, an alle Helfen-



den und an alle, die sich auf den Weg gemacht haben, um gemeinsam mit uns Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

## Migrationsberatung in Bienenbüttel

Unterstützung und Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund

### Liebe Leser:innen,

ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen und Ihnen einen Einblick in meine Arbeit geben.

Mein Name ist Yavuz Bakis. Ich bin als Sozialarbeiter beim CJD Göttingen tätig. In dieser Funktion kümmere ich mich um die Migrationsberatung in der Stadt und im Landkreis Uelzen. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich **jeden zweiten Freitag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindebüro** der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel am Kirchplatz 6 anzutreffen bin.

In meiner Beratungstätigkeit decke ich ein breites Spektrum an Themen und individuellen Bedürfnissen ab. Ich biete Unterstützung in verschiedenen Bereichen an, z. B. Beratung zu aufenthaltsrechtlichen Fragen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, psychosoziale Unterstützung und Beratung bei familiären, psychischen

oder gesundheitlichen Problemen, Unterstützung bei der beruflichen und sozialen Integration, sozialpädagogische Beratung. Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung bei einem der genannten Themen benötigen, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Ich freue mich darauf, Sie persönlich im Gemeindebüro zu treffen und Ihre Fragen und Anliegen zu besprechen. Gerne stehe ich Ihnen während der Beratungszeit zur Verfügung. Sie können telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit mir vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!  
Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Mit freundlichen Grüßen  
*Yavuz Bakis*  
Sozialarbeiter\Sozialpädagoge B.A.  
Migrationsberater im CJD



### KONTAKT

**Yavuz Bakis**

☎ 0581 / 90 77 681  
Mobil: 0151 / 23 89 46 17  
Fax: 0581 / 97 15 639  
✉ yavuz.bakis@cjd.de



### Kulturradeln 2023

Das diesjährige Kulturradeln – bereits das neunte! – findet am 9. und 10. September in Bienenbüttel und den Ortsteilen statt. An vielen Orten öffnen wieder einmal Bienenbütteler Höfe und Gärten, um Schönes für Auge, Herz, Mund und Ohr zu präsentieren. Auch unsere beiden Kirchengemeinden St. Michaelis und St. Georg sowie unser St. Michaelis-Kindergarten sind mit jeder Menge Programm dabei und freuen sich auf viele radelnde Gäste und gute Begegnungen! Am Samstagabend lädt zudem der Kulturverein als Veranstalter zum Konzert der Newcomer-Band Stepdragon ins Bienenbütteler Gemeindehaus ein. Los geht's um 19 Uhr! Alle weiteren Infos könnt ihr den Kulturradeln-Heften, die in Papierform in vielen Geschäften ausliegen oder digital auf der Website [www.kulturverein-bienenbuettel.de](http://www.kulturverein-bienenbuettel.de) entnehmen!



### Jubelkonfirmation in Bienenbüttel

**Ihre Konfirmation ist 50, 60, 65, 70** oder noch mehr Jahre her? Das gilt es zu feiern! Wir wollen Gott danken für all die Jahre des Segens für Sie und möchten Sie erneut segnen.

**So feiern wir am 15. Oktober 2023** Jubelkonfirmationen in der St. Michaeliskirche Bienenbüttel. Wer an dieser Feier teilnehmen möchte, kann sich im Kirchenbüro unserer Kirchengemeinde gerne dazu anmelden. Eine kleine Arbeitsgruppe versucht bereits, die Adressen einiger Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge herauszufinden, um alle auch einzeln einladen zu können. Da wir mit Sicherheit nicht jede Adresse finden werden, bitten wir Sie, sich auch untereinander zu informieren. Wir wünschen uns, dass es ein schönes Wiedersehensfest wird, was alte Erinnerungen neu aufleben lässt und die Verbindung mit Ihrer / eurer Kirchengemeinde stärkt.



### Die Orgel in Bienenbüttel

**Sie ist in die Jahre gekommen**, die alte Dame unserer Kirche St. Michaelis zu Bienenbüttel. In der Vergangenheit haben wir an dieser Stelle bereits des Öfteren über dieses Thema berichtet. Nun starten wir einen neuen Anlauf zum Erhalt unserer historischen Orgel, die deutliche

Altersspuren zeigt. Wenn wir sie mit Schulklassen oder Kindergartengruppen erkunden, fällt vielen das Schild bei den Orgelpfeifen auf: Vorsicht! Zinnpest! Das ist jedoch nur ein kleiner Teil eines großen Problems. Verschiedene Umbaumaßnahmen im vergangenen Jahrhundert haben ihr mehr geschadet als genützt, daher braucht es jetzt auch mehr als eine Renovierung – unsere Orgel braucht und verdient eine echte Restaurierung, andernfalls wird sie zerfallen.

**Ein kleines Team** rund um Tom Kathmann, Marianne Brunhöber, Martina Päper, Christopher Tieding, Cornelia Basse und Pastor Tobias Heyden hat sich der Orgel nun erneut angenommen und wird dabei unter anderem durch den Orgelrevisor der Landeskirche, Axel Fischer, unterstützt. Ziel ist es, unsere Orgel in ihrer gesamten äußeren, inneren und klanglichen Pracht für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Dafür sind wir auf tatkräftige Unterstützung in Form von Spenden und praktischer Hilfe bei der Umsetzung des Projekts angewiesen. Wenn Sie spenden möchten oder Lust haben, im Team mitzuarbeiten, dann melden Sie sich gern bei Pastor Tobias Heyden. Wir freuen uns über jede Hilfe!

Foto: Ulrich Niehoff





## Kirchengemeindefest "Alles unter einem Dach"



Die 26. Woche dieses Jahres wurde geschrieben, als wir in die Zielgerade zu unserem Kirchengemeindefest einbogen. Nichts war mehr so, wie wir es ursprünglich während der ersten Sitzung am 22. August 2019 minutiös geplant hatten: Stattfinden sollte das Fest ursprünglich am 5. Juli 2020, musste jedoch am 17. April 2020 wegen massiver Corona-Einschränkungen abgesagt werden. Als die Planung dann in 2022 wieder aufgenommen wurde, musste erneut eine gemeinsame Lösung über das Wann und Wie gefunden werden. Unter dem Motto "Alles unter einem Dach" sollte es ein Fest für alle werden, getragen von den unter dem Dach = dem Kirchendach vereinten Freiwilligen Feuerwehren, den Vereinen, dem Po-

saunenchor Altenmedingen, dem Jahrmarkttheater Bostelwiebeck sowie den vielen Helfenden aus Altenmedingen und den Dörfern. Noch in der Woche des Festtages gab es keine vollständige Klarheit, ob alles so ablaufen würde, wie wir vom Vorstand es uns vorgestellt hatten.

Dann war er da, der Tag vor dem Tag des großen Ereignisses. Nervosität machte sich breit. Wir riefen, und sie kamen: die Helfer. Muskelkraft und das Versorgen des leiblichen Wohles waren genauso gefragt wie das Aufdecken, Abräumen, Reinigen, Grillen, Auffüllen, Kaffeekochen und Austeilen von Getränken.

Fotos: Diana König

Es wurde ein Fest, wie niemand es erwarten konnte. Das Wetter spielte an diesem 2. Juli 2023 mit. Bürgerinnen und Bürger aus Altenmedingen und den umliegenden Dörfern besuchten das Fest, und auch von außerhalb kamen viele Gäste.

Pastor Tobias Heyden stimmte mit einem Gottesdienst ein. Es gab eine Hüpfburg und ein Karussell für die Kinder samt steter Beaufsichtigung. Zu Jacqueline konnten die Kinder zum Schminken kommen, Diana bot Spiele an,

Holm und Loisa kümmerten sich um die Mannschaften am Menschenkicker. Beim DRK gab es eine Tombola, und Mitglieder des DRK unterstützten am Kuchentresen und in der Küche. Sogar mit Zuckerwatte machten Mütter ihre Kinder – und vielleicht auch den einen oder anderen Erwachsenen – glücklich. Die Wehren informierten und boten kleine Rundfahrten an. Es wurde Lichtpunkt- und Bogenschießen angeboten. Turnerinnen zeigten ihr Können. Benjamin und Matthias standen am Grill. Und nicht zu vergessen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich unermüdlich






**Brunhöber  
Steddorf**  
**Agrardienst**

**Tel. 0160/8239079**  
**www.brunhoeber-steddorf.de**

Rundballen · Quaderballen · Grünland kpl. · Ernte von Getreide u. Kartoffeln · Baumfällungen · Stuppenfräsen



## Geburtstage

Der Altenmedinger Kirchenvorstand gratuliert allen Gemeindemitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück und Gottes Segen!

### Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr

**09.09.1934** Meyer, Gerhard, aus Eddestorf, 89 Jahre  
**18.09.1933** Saucke, Ingeborg, aus Eddestorf, 90 Jahre  
**18.09.1942** Schulz, Hans-Otto, aus Aljarn, 81 Jahre  
**21.09.1943** Schulz, Monika, aus Aljarn, 80 Jahre  
**25.09.1934** Steenbuck, Frieda, aus Altenmedingen, 89 Jahre

**08.10.1941** Tondt, Helga, aus Altenmedingen, 82 Jahre  
**10.10.1938** Eggersgluß, Ilse, aus Bostelwiebeck, 85 Jahre  
**21.10.1931** Meyer, Otto, aus Altenmedingen, 92 Jahre  
**24.10.1932** Hinrichs, Inge, aus Altenmedingen, 91 Jahre

**01.11.1943** Ludwig, Bernhard, aus Altenmedingen, 80 Jahre  
**06.11.1941** Lepke, Hilde, aus Altenmedingen, 82 Jahre  
**18.11.1931** Reck, Erika, aus Eddestorf, 92 Jahre  
**20.11.1933** Schenk, Karl-Heinz, aus Altenmedingen, 90 Jahre  
**20.11.1942** Stammerjohann, Brigitte, aus Eddestorf, 81 Jahre  
**21.11.1936** Tippe, Elisabeth, aus Altenmedingen, 87 Jahre  
**23.11.1943** Kramer, Christel, aus Altenmedingen, 80 Jahre  
**26.11.1939** Röber, Agathe, aus Eddestorf, 84 Jahre  
**26.11.1942** Imig, Gisela, aus Bostelwiebeck, 81 Jahre  
**28.11.1942** Hinrichs, Traute, aus Altenmedingen, 81 Jahre



um den Nachschub von Geschirr, Getränken und Salaten kümmerten. Am Nachmittag las Nicole in der Kirche für die Kleinen Märchen vor. Zum Abschluss gab es ein Konzert vom Posaunenchor Altenmedingen, eine Performance des Jahrmarkttheaters Bostelwiebeck und ein herzliches Dankeschön von Pastor Renald Morié an alle Beteiligten.

Es hatte ein Fest ohne kommerziellen Hintergrund sein sollen, und das war es auch. "Alles unter einem Dach" – Vereine und Wehren, kleine und große Helferlein, Sponsoren

und Unterstützer: Ihnen allen sei Dank gesagt! Diejenigen, die uns durch unsere Erinnerungsmaschen gefallen sind, bitten wir um Verzeihung. Jedes Menschenkind, welches sich auf seine Weise eingebracht hat, um das Fest gelingen zu lassen, war und ist uns wichtig. Eine Liste aller Mitwirkenden hängt seit August im Gemeindehaus aus.

**Der Vorstand der Kirchengemeinde Altenmedingen sagt DANKE!**

*Diana, Ingrid, Hans, Holm, Vera und die Pastoren Tobias Heyden & Renald Morié*



**WOLLZEUCH** HANDGEMACHT  
**HANDWERK & KUNST**

EINFACH HEREINKOMMEN,  
UMSCHAUEN, ZUSCHAUEN  
UND IMMER WIEDER  
NEUES ENTDECKEN!

**REGIONALE UNIKATE**  
 • GEWEBTES  
 • GENÄHTES  
 • GEMALTES  
 • GESCHMIEDETES  
 • GESCHNITZTES  
 • GEDRUCKTES

**Bahnhofstraße 23 • 29553 Bienenbüttel**  
**Tel.: 0171 996 73 29 • kontakt@wollzeuch.de**



*Meisterbetrieb seit über 35 Jahren*

**Günther Röber**  
INH. CHRISTIAN RÖBER

**Bau- und Möbeltischlerei**

Innenausbau · Treppenbau  
 Holz- u. Kunststoff-Fenster  
 Fachgerechter Einbau im Stil des Hauses

**29575 Eddestorf** [www.tischlerei-roeber.de](http://www.tischlerei-roeber.de)  
 Alte Salzstr. 7 · Tel. 05807/419 · Fax 979416





## Kulturelle Stunde

Er ist ein Garant dafür, mit seinen Konzerten Emotionen freizusetzen – so auch am 7. Juni 2023 in St. Mauritius zu Altenmedingen anlässlich der "Kulturellen Stunde":



**Mathias Wegener**, Vollblutmusiker und Chorleiter des Römstedter Chores "Cantar", stimmte ein mit einem Stück von Johannes Brahms. 13 Mitglieder spannten gemeinsam mit ihrem Chorleiter einen Bogen von klassischer, über geistliche zu moderner Musik und ließen am Ende die Klänge

in einem Bündel wie aus sprühenden Wunderkerzen verhallen. Mit der Verknüpfung von Beethovens "Für Elise" und Georg Neumarks Kirchenlied (1641) "Wer nur den lieben Gott lässt walten" schaffte Mathias Wegener ein weiteres Highlight. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich die Mo-

deratorin bei den Sängerinnen und Sängern, bei Mathias Wegener sowie den Solistinnen und Solisten für die erbrachte Leistung mit einer Rose und verabschiedete sich mit ihrem Gedicht "Glitzernder Jubel" aus "Unter dem Lyrikbaum" nicht ohne die Bitte um eine kleine Zugabe, der auch entsprochen wurde.

*"Es ist mir eine Freude, dieses Geschenk der 'Kulturellen Stunde' kostenlos anbieten zu können. Das ist nur möglich durch die Bereitschaft der jeweiligen Akteure, die sich natürlich über viele Zuhörerinnen und Zuhörer freuen."*

Eure Vera Herrmann



## Unsere nächsten Kulturellen Stunden:

**Am 10. Oktober um 18:00 Uhr**

Konzertante Lesung mit Josepha Franziska Konsek und Flötenensemble, Ltg. Dr. Rudolf Breimeier

**Am 7. November um 18:00 Uhr**

"Stolpersteine gegen das Vergessen" von und mit Josepha Franziska Konsek, Antje Knobloch an der Orgel und Karin Knobloch am Horn

**Am 7. Dezember um 16:00 Uhr,**

Blaue Stunde, die Posaunenkinder spielen Weihnachtslieder zum Mitsingen

Änderungen vorbehalten.



Kleiner Dank an Kapellmeister Ferenc Bader für seine musikalische Begleitung zur "Kulturellen Stunde" am 8. August.

## Sommerkonzert des Posaunenchores Altenmedingen



Auch im Altenmedinger Posaunenchor ist die Coronapandemie endlich überwunden. Bei heißem Sommerwetter spielte er nun wieder sein traditionelles Sommerkonzert draußen vor der Kirche. Zahlreiche Altenmedinger sowie auch Gäste aus der weiteren Umgebung waren auf den Kirchplatz gekommen, um zuzuhören. Léonard Hyfing führte in seiner launigen Art mit vielen interessanten Informationen durch das Programm:

Der Bläserchor eröffnete das Konzert mit dem temperamentvollen "Seid fröhlich in Hoffnung" von Jens Uhlenhoff unter der Leitung von Loisa Kruse und erntete sofort vollen Beifall. Nach den "Straßenmusikanten", einem Lieblingsstück vieler Altenmedinger Bläser, folgte das ABBA-Stück "Thank You For The Music" – ein Renner des Abends.

Einen besonderen Part dieses Konzertes hatten die vielen Anfänger und Jungbläser inne, die von Karin Knobloch mit großartigem Engagement vorbereitet wurden. Mehrere errangen Preise bei "Jugend musiziert", und einer von ihnen, Jonathan Löhr, wurde an diesem Abend auch gleich in den großen Chor aufgenommen. "Dass hier kein Nachwuchsmangel herrscht", beantworteten Chorleiterin Antje

Knobloch und Posaunenchorvorsitzender Léonard Hyfing die immer wieder bewundernd gestellte Frage, "liegt an der intensiven Kinder- und Jugendarbeit in diesem Posaunenchor."

Das Programm fand seine Fortsetzung mit dem von allen gemeinsam gesungenen und gespielten Lied "Der Mond ist aufgegangen" und endete schließlich, nach weiteren begeistert aufgenommenen Stücken, mit "Highland Cathedral". Das 1982 von Ulrich Roeber und Michael Korb komponierte Stück ist eigentlich eine Dudelsackhymne. Sie wurde derart populär, dass sie begeisterte Schotten schon als neue Nationalhymne vorschlugen. Mit dem gemeinsam gespielten "Amazing Grace", bei dem die Bläserinnen und Bläser noch einmal alle Register ihres Könnens zogen, verabschiedete sich der Altenmedinger Posaunenchor, für dessen Verantwortliche es noch einen wunderschönen Blumenstrauß gab, an diesem Abend. Der unter den Zuhörenden sitzende frühere Altenmedinger Posaunenchorleiter Hans Kramer zeigte sich begeistert: "SUPER!!! Macht weiter so!"

## autoreparaturen



**Matthias Nähring**  
Kfz-Meisterbetrieb

Lindenstraße 1  
29575 Altenmedingen  
Telefon: 05807 / 979221  
Mobil: 0160 / 94813081

info@autoreparaturen-naehring.de



**Wir lieben Skat! Du auch?**

Jeden Montag spielen wir um 17:45 Uhr  
bis ca. 22 Uhr Skat in geselliger Runde.

im Restaurant „Anno 1825“, Bad Bevensen, Kirchenstraße

Gäste sind uns immer herzlich willkommen!

Auskunft: beim Skatfreund Werner Engelke - Tel.: 05823/8048





## Eine Überraschung besonderer Art



Am 21. Juli 2023 erfuhr ich, Vera Herrmann, während des Geburtstagsbesuches eines Gemeindegliedes, dass sich Gäste aus Illinois angekündigt hatten. Da diese Gäste am 22. Juli erwartet wurden und sich einen Gottesdienst in unserer Kirche wünschten, war Eile geboten. Beide Pastores befanden sich noch im Urlaub. Renald Morié würde den Abendgottesdienst am 23. Juli leiten, daher galt es, schnellstens Kontakt zu ihm aufzunehmen. Trotz der Kürze der Zeit gelang es, einen zweisprachigen Gottesdienst auf die Beine zu stellen. Die Gäste waren begeistert. Pastor nebst mithelfender Ehefrau sowie die diensthabenden Kirchenvorstandsmitglieder waren glücklich, dass ein so außergewöhnlicher und für alle Beteiligten wunderschöner Gottesdienst gefeiert werden konnte. Dank dem Herrn für seine Eingebungen!

An dieser Stelle übernehme ich, Holger Hinrichs, den Erzählstab, um noch ein wenig über die Gäste und das Zustandekommen ihres Deutschlandbesuches zu berichten:

Der Initiator dieser Reise, Dave Allen, war 1983 als Austauschschüler für ein dreiviertel Jahr in dem Betrieb von Gustav Schröder in Haaßel tätig, hatte vor gut 18 Jahren wieder Kontakt nach Altenmedingen gesucht und stieß über die Feuerwehrseite im Netz auf mich. Schon nach

kurzer Zeit stellten wir fest, dass wir uns wieder aneinander erinnern konnten. Vor zwölf Jahren war Dave zu einer Silberhochzeitsreise erneut in Deutschland, davon eine Woche in Vorwerk. Hier entstand auch die Idee zu einem neuerlichen Deutschlandtrip, der aufgrund der Corona-Pandemie leider erst jetzt realisiert werden konnte.

Dave betreibt eine Personalvermittlung im Agribusinessumfeld in Arthur, Illinois. Entsprechend ist auch die Reisegruppe landwirtschaftlich geprägt. Arthur liegt in einem Gebiet mit einem hohen Anteil deutschstämmiger Vorfahren und ist sehr religiös. Der sonntägliche Gottesdienst gehört für die meisten Einwohner Arthurs, unter ihnen auch die zahlreich vertretenen Amish People, einfach mit dazu.

Umso schöner, dass wir alle nun diesen tollen zweisprachigen Gottesdienst in St. Mauritius Altenmedingen erleben durften, der nicht nur die amerikanischen Gäste, die überhaupt nicht auf dessen großartige Gestaltung vorbereitet waren, sichtlich gerührt hat.

Unsere Gäste und auch ich möchten uns noch einmal aufs Herzlichste bei allen Beteiligten für die tolle Ausgestaltung dieses Gottesdienstes bedanken! Thanks a lot!

18 99

**Wilhelm Hösch**  
Steinmetzmeister

**Christine Hösch**  
Steintechnikerin

Kurze Bülden 13 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/22 83

**Nicole's Salon**

Nicole Thormann  
Friseurmeisterin

---

**Telefon 0 58 21 - 78 88**

Medinger Str. 24 - 29549 Bad Bevensen



## Verabschiedung von Christel Jorek

Unsere langjährige Pfarramtssekretärin Christel Jorek wurde am 18. Juni 2023 während eines Dankgottesdienstes offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Und so war unsere St. Georgskirche besonders gut besucht, wollten doch viele Gemeindemitglieder Christel die Ehre erweisen und ihr für ihren unermüdlichen Einsatz **DANKE** sagen.



Gemeinsam mit ihrem Mann Michael, Pastor Renald Morié und den Kirchenvorständen aus Altenmedingen und Wichmannsburg zog Christel in die Kirche ein. Als er ihren Bürostuhl hinter dem Altar hervorholte, zauberte ihr Pastor Morié gleich zu Beginn des Gottesdienstes ein Lächeln ins Gesicht. Auf diesem Stuhl durfte sie dann während ihrer Verabschiedung noch einmal Platz nehmen.



Christels lange Dienstzeit – seit gut dreiundzwanzig Jahren war sie im Wichmannsburger Gemeindebüro und seit zwölf Jahren zusätzlich auch in Altenmedingen tätig – wurde ausgiebig gewürdigt. Mit Pflanzen, Blumensträußen und Geschenken bedankten sich die Kirchenvorstände und Gruppen bei ihr. Zu Christels Freude waren auch langjährige Kolleginnen aus dem Kirchenkreis gekommen, um ihrer Verabschiedung beizuwohnen. Zum Abschluss wurde sie von Pastor Morié und vier KV-Mitgliedern gesegnet.



Es war eine sehr stimmungsvolle und persönliche Verabschiedung, humorvoll und auch anrührend. Beim anschließenden Ehrenamtlichenfest im Gemeindehausgarten war für die Gottesdienstbesucher\*innen ausgiebig Zeit, um mit Christel auch persönlich ins Gespräch zu kommen.



Christel Joreks stets offenes Ohr und ihre Ruhe, die sie auch in stressbesetzten Situationen bewiesen hat, werden wir sehr vermissen. Wir wünschen ihr alles Gute und einen gesegneten Ruhestand!

Volker Beye







## Ein Fest für unsere Ehrenamtlichen

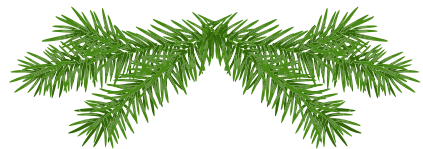


17. September

### Tag des Friedhofs

Neue Bestattungsformen wie Baumbestattungen, Staudenbeete für Urnen, Baumpflanzungen bei den Rasengräbern, Pflanzaktionen von Frühblühern, ... – auf unserem Friedhof in Wichmannsburg hat sich im letzten Jahr viel getan! Wir möchten das zum Anlass nehmen, unseren Friedhof am jährlich stattfindenden "Tag des Friedhofs" in den Mittelpunkt zu stellen, um all dies im Gottesdienst **am 17.09.23 um 11 Uhr** gemeinsam mit Ihnen und euch hier in Wichmannsburg zu feiern. Seien Sie / seid herzlich eingeladen!

### Tannengrün für die Kirche



Auch dieses Jahr würden wir, die Blumengruppe, uns über Schnittgrün für den Adventsschmuck in unserer Kirche freuen. Gerne nehmen wir Koniferengrün, Kiefernzweige oder auch anderes, nicht nadelndes Grün. Wir benötigen es am Montag in der Woche vor dem ersten Advent, also **am 27. November**. Eventuell würden wir es uns auch selber schneiden und abholen. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Annelie Elvers.

**KONTAKT** Annelie Elvers  
☎ 05823 / 426







## Besuch aus Ondini

Nachdem in 2021 der letzte geplante Besuch wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, begrüßten wir im diesjährigen Juni nun endlich sieben Delegierte aus unseren Partnergemeinden Ondini in unserem Kirchenkreis. Während ihres dreiwöchigen Aufenthaltes wartete ein umfangreiches Programm auf alle:

Neben den Besuchen in den Kirchengemeinden mit Gottesdiensten und intensivem Austausch in den Familien wurden auch die Diakonie, das Uelzener Krankenhaus, der Bestattungswald, die Pfarrkonferenz sowie kirchengemeindliche Konzerte und Veranstaltungen besucht. Einen Höhepunkt bildete sicherlich die zweitägige Reise nach Wittenberg. Das Leben und Wirken Martin Luthers stand hier im Mittelpunkt, was unsere Gäste besonders beeindruckte. Neben der Stadtführung und der Besichtigung der Schlosskirche und des Panoramas "Luther 1517" kam natürlich auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Zurück im Kirchenkreis Uelzen fand in Suhlendorf unter der Leitung von Marlene Altebockwinkel vom ELM Hermannsburg (Ev-luth. Missionswerk) ein eintägiger Workshop statt, in dem wir uns mit den Vorstellungen und Erwartungen sowie der zukünftigen Gestaltung unserer Partnerschaft beschäftigten. Sich hierüber mit südafrikanischen und deutschen Teilnehmenden in Präsenz austauschen und arbeiten zu können, wurde von allen sehr positiv und konstruktiv aufgenommen. Am letzten Abend fand auf dem Kirchplatz in Bad Bevensen ein Konzert der südafrikanischen Gruppe "Qadasi und Maqhing" statt, die wieder einmal alle von den Bänken riss. Nach der Farewell-Party und dem Reisesegen in der Bienenbütteler Kirche hieß es dann bereits einen Tag später, Abschied zu nehmen.

Auch unsere Gemeinde bekam für drei Tage Besuch in Person von Thomas Nzama. Bevor er die Stelle des Propstes übernahm, war er Pastor in unserer Partnergemeinde Mhlangana, in der Daniel Bruns, Jimi Putins und ich ihn 2019 kennenlernten. Wir tauschten uns daher eifrig über das dortige Gemeindeleben und bekannte Gesichter aus. Neben einer Trauung in Bienenbüttel nahm Thomas auch an dem Dankgottesdienst für die Ehrenamtlichen und der Verabschiedung unserer Pfarrsekretärin teil. Da er während dieses Gottesdienstes persönlich leider keine Worte an die



Pastor Morié und Dean Thomas Nzama im Gottesdienst am 18. Juni

Gemeinde richten konnte, geschieht dies nun schriftlich durch den nebenstehenden Brief und dessen nachfolgender, stark gekürzter Übersetzung:

**"Es ist das erste Mal, dass ich in Deutschland bin. Ich bin der jüngste Propst im Kirchenkreis Ondini und möchte mich für die seit vielen Jahren geleisteten Unterstützungen über den Scholarship (dt. Stipendium: finanzielle Förderung für junge Leute während der Studien- und Ausbildungszeit) bedanken! Des Weiteren wurde aktiven und pensionierten Pastoren sowie verwitweten Pastorenfrauen finanzielle Hilfe zuteil. Auch hierfür vielen Dank! (Im Kirchenkreis Ondini werden Pastoren samt Familien durch die von den Gemeindemitgliedern während der Gottesdienste entrichteten Gaben unterstützt. Aufgrund der Corona-Pandemie fielen die Gottesdienste aus und die Einnahmen weg, was alle vor existentielle Herausforderungen stellte. Auch Thomas und seine Familie waren sehr stark davon betroffen.) Zu guter Letzt möchte ich mich für die Gastfreundschaft in den Familien und Gemeinden bedanken und wünsche euch allen Gottes Segen!"**

Wir sind sehr dankbar, dass in diesem Jahr der Besuch mit diesem intensiven Austausch wieder hat stattfinden können. Im nächsten Jahr ist eine Reise der evangelischen Jugend des Kirchenkreises Uelzen nach Ondini geplant.

Sigrid Grote

Greetings Brothers and sisters in the Wonderful name of Our Lord Jesus Christ, Amen!

It is a great pleasure for me to be with you all. I am Thomas Nzama (Dean of Ondini Circuit). I am the youngest Dean in our Diocese, South Eastern Diocese.

It is my first time in life to come to Germany, I have great experience to be here. Firstly, Lets me take this opportunity to thank all of you with your generosity to Scholarship. One person may see as a fruitless exercise but for Ondini it is a fruitful exercise. I am saying this, through your contribution we manage to take our youth to the tertiary Institution. And in our Circuit this Scholarship has produced the ff.

- ① Chartered Accounts
- ② Teachers
- ③ Drivers and many other thing.

Secondly we would like to thank also the Christmas gratitude through our Pastors, Widows & retired Pastors. There are some Widows who dont have anything to feed their Children - We have Retired Pastors who dont have money to feed him with his family. We wish to mention that your Christmas gift makes each & every Pastor smile during Christmas.

Lastly I pray God blessing to all of you - May he give each and everybody what he/she is praying for - We also want to extend our heartest gratitude to our hosts you were such an amazing people Amen!!

Brief von Dean Thomas Nzama



Fliesenlegermeisterbetrieb

**Kahlstorf & Schröder**



Wichmannsburg

Telefon 05823 355

Mobil 0171 201 6353

★ Erinnerungen sind kleine Sterne, ★  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

★ - Wir helfen, Erinnerungen zu gestalten - ★



**Grabsteine**  
**HANS-BENNO MEYN**  
Natursteinbetrieb e.K.

Kurze Büten 14 - 29549 Bad Bevensen - Tel. (05821) 13 18

**peter kroos**  
FAHRSCHULE

29549 Bad Bevensen - Bahnhofstr. 4  
Mo. und Mi. 18<sup>00</sup> bis 20<sup>30</sup> Uhr  
29553 Bienenbüttel - Marktstr.10  
Di. und Do. 18<sup>30</sup> bis 20<sup>30</sup> Uhr  
Tel. 05821 - 7111

**KRUSKOP**  
ELEKTROTECHNIK - Inh. Matthias Kruskop - Elektromeister

Kundendienst • Planung  
Beratung • Installation  
Photovoltaik • 24h-Notdienst

Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0





## Bau- und Renovierungsmaßnahmen rund um die St. Georgskirche

Einige kleinere, aber auch größere Baumaßnahmen rund um unsere St. Georgskirche sind in diesem Jahr bereits erfolgt oder befinden sich kurz vor dem Abschluss. Nachfolgend ein kleiner Überblick:



- Das neue große Urnenstaudenbeet – eine Bank wird noch aufgestellt – sowie die Beete für die Urnenbaumbestattungen sind gut angewachsen und gedeihen und blühen bereits jetzt in schönen Farben. Auch erste Urnenbeisetzungen sind schon erfolgt.



- Die Pflasterarbeiten vor dem Kircheneingang sind abgeschlossen. Farblich passend zu den Feldsteinen unserer Kirche wurde der Eingangsbereich halbrund gepflastert, sodass zukünftig nicht mehr so viel Sand und Schmutz in die Kirche getragen wird.



- Die Dachsanierung im Bereich des Giebelkreuzes über dem Altarraum hat begonnen. Das Kreuz wird zurzeit repariert, die kaputte Stelle im Dach abgedichtet und die Balken unter dem Dach saniert. Durch die undichte Stelle sind diese bereits angegriffen, aufgrund ihrer Dicke besteht jedoch kein Grund zur Sorge.

- Die Fachwerkfelder über dem Kircheneingang, die nicht mehr richtig im Fachwerk saßen, wurden im August neu gesetzt.

Über die Umgestaltungen im Gemeindehaus werden wir in der nächsten Ausgabe unseres Drei-Ritter-Boten berichten.

Volker Beye



## Neues von der Stiftung

Die St. Georgsstiftung Wichmannsburg freut sich in diesem Jahr über satte 6.000 € aus den Erträgen des Stiftungskapitals. Wie in jedem Jahr wird mit diesem Betrag die Gemeindegemeinschaft unterstützt. Nachdem in den letzten Jahren unter anderem der Posaunenchor und das Kindergottesdienstteam bezuschusst wurden, soll nun über einen Zeitraum von knapp anderthalb Jahren eine Aufstockung der Stunden unserer neuen Pfarrsekretärin finanziert werden. Da der Kirchenkreis diese Stelle nur in einem Umfang von 13,5 Stunden (9 für Wichmannsburg und 4,5 für Altenmedingen) finanziert, können durch den Einsatz der Stiftungserträge wöchentlich 3 zusätzliche Stunden finanziert werden. Je mehr Arbeit die Sekretärin den Pastores abnehmen kann, desto mehr Zeit haben diese, sich neben der Verwaltungsarbeit um die eigentlichen Aufgaben, wie z. B. die Seelsorge, zu kümmern. Das gilt besonders für die kommende Zeit, da sich nach dem Abschied von Christel Jorek die neue Pfarrsekretärin Tina Klomfass in ihre Aufgaben erst einmal einarbeiten muss. Mit der Entscheidung zu dieser Förderung kommt die Stiftung ihrem Zweck "Teilfinanzierung der Pfarrstelle St. Georg Wichmannsburg" schon sehr nah.

Wer den Einsatz dieses Geldes für sinnvoll erachtet und dafür sorgen möchte, dass in unserer St. Georgs-Kirchengemeinde auch in den kommenden Jahrzehnten Pastoren mit einem ausreichenden Stellenumfang zur Verfügung stehen, kann die Stiftung auf vielfältige Weise unterstützen, z. B. durch finanzielle Zuwendungen. Möglich sind hier neben Geldspenden auch Zustiftungen durch Testament und Vermächtnis. So hat vor einigen Jahren eine solche Zustiftung dafür gesorgt, dass sich das Stiftungskapital deutlich erhöhte und nun beträchtliche Zinsen abwirft, was Maßnahmen wie die Unterstützung der Pastores durch den Ausbau der Pfarrsekretärinnenstelle ermöglicht. Auch die



Mitarbeit im Stiftungsteam und somit eine Unterstützung durch Zeit, Arbeitskraft und Kreativität ist für die Zukunft unserer Stiftung sehr bedeutsam und äußerst wertvoll. Wer sich hier einbringen möchte, rennt offene Türen ein.

**Ist Ihr Interesse geweckt?** Dann schnell bei dem Kuratoriumsvorsitzenden Hans-Jürgen Franke ☎ 05823 / 7272 melden (gern auf AB sprechen), oder einfach vorbeikommen! Das nächste Treffen des Stiftungsteams ist am 11. Oktober um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Wichmannsburg. Wir würden uns sehr freuen!

Anett Elvers

**Rasenhof Bienenbüttel**  
Rollrasen direkt vom Erzeuger

Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel  
E-Mail: [info@rasenhof-bienenbuettel.de](mailto:info@rasenhof-bienenbuettel.de)  
Telefon 0 58 23 - 80 38

DACHARBEITEN  
CARPORTS  
ZÄUNE

**HEDDER**  
ZIMMEREI & SÄGEWERK  
VOLKER HEDDER · ZIMMERMEISTER

TROCKENBAU  
SANIERUNG  
FACHWERK

POSTSTRASSE 20 29553 BIENENBÜTTEL  
TELEFON 05823 - 391

**H. Schoop**  
Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64  
Marktstraße 10  
29553 Bienenbüttel  
[www.schoop-bestattungen.de](http://www.schoop-bestattungen.de)

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

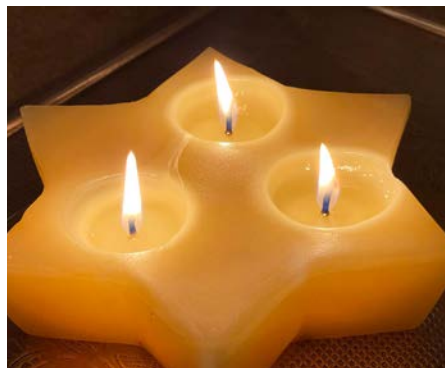
**Karin Jakobides**  
Gestalttherapie - Praxis

Burgstraße 4a, 29553 Bienenbüttel  
Telefon: 05823-9539673  
[info@gestalttherapie-jakobides.de](mailto:info@gestalttherapie-jakobides.de)  
[www.gestalttherapie-jakobides.de](http://www.gestalttherapie-jakobides.de)  
Termine nach Vereinbarung

Manchmal stehen wir im Leben vor Aufgaben, die uns stark herausfordern und bei deren Bewältigung wir uns Hilfe und Unterstützung wünschen. Ich biete Ihnen an, über persönliche Krisen, familiäre Umbruchsituationen oder schwierige berufliche Zusammenhänge zu sprechen und mit Ihnen gemeinsam einen neuen Weg oder passende Lösungen zu entdecken.



## VERANSTALTUNGSHINWEISE AUS DER GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN



22. September

### Taizé-Abend in Medingen

Mit einer besonderen Auszeit ins Wochenende starten, bei Kerzenlicht und wohlthuender Musik den eigenen Gedanken nachgehen und sich von schön gestalteten Stationen inspirieren lassen – all das erleben Sie beim Medinger Abendgebet in der Klosterkirche, die in der Zeit zwischen 18 und 19 Uhr zum eigenen Erkunden offen steht. **Termine: Freitag, 22.09.2023 und Mittwoch (Buß- und Betttag), 22.11.2023**



1. Oktober

### Erntedankfest und Tisch- abendmahl in Medingen

In den Gängen des Klosters stehen lange, mit allerlei Köstlichkeiten beladene Tische. Sie laden ein, Platz zu nehmen und sich zu freuen, dass überall wieder in freundliche Gesichter geblickt werden kann, da es in diesem Jahr nun endlich wieder stattfindet: das beliebte Tischabendmahl im Kloster Medingen! Nach einem Auftakt in der Klosterkirche werden wir uns an die lange Tafel in dem historischen Klostergang setzen und dort Abendmahl feiern. Damit es eine fröhliche und bunte Erntedanktafel wird, laden wir Sie ein, gerne auch eine kleine Speise (Salat, Fingerfood o. ä.) für unser Erntedankbuffet mitzubringen! **Termin: 01.10.23 um 9:30 Uhr im Kloster Medingen**



31. Oktober

### Reformationsfeiertag

Am Reformationstag denken wir an die gesellschaftlichen Umwälzungen in Deutschland und Europa, die vor etwas mehr als 500 Jahren durch Martin Luther und andere angestoßen wurden.

**In der Dreikönigskirche Bad Bevensen feiern wir am 31.10.2023 um 11 Uhr** einen besonderen, ganz anders gestalteten Gottesdienst zum Thema Freiheit: mit Videos, mit inspirierender Musik, mit Aktionen zum Mitmachen und Austausch mit anderen sowie der Möglichkeit zum Gespräch mit Bürgermeister, Samtgemeindebürgermeister und den Pastoren. Und es gibt Zeit, die Kirche über Stationen selbst zu erkunden und einen Kaffee oder ein anderes Getränk während des Gottesdienstes zu genießen. Kommen Sie vorbei, und lassen Sie sich überraschen!

**In der Klosterkirche Medingen wird Gesine Knappe am 31.10.2023 um 17 Uhr** einen Vortrag in Wort und Ton über die Rolle Martin Luthers zur Entwicklung der Kirchenmusik halten. Hierbei wird es auch Gelegenheit geben, einige bekannte Lieder der Reformationszeit zu hören und teilweise selbst mitzusingen. Auch zu diesem besonderen Reformationsnachmittag seien Sie herzlich eingeladen!

## ANZEIGE



Hufeisenstraße 2 29553 Edendorf  
www.landbaeckerei-oetzmann.de

Frische Ware von der  
**LANDBÄCKEREI OETZMANN**

Einmalige Rezepte und  
traditionelles Handwerk für  
den besonderen Geschmack!

Wir stehen für Sie mittwochs  
und samstags von 7:00 - 12:00 Uhr  
auf dem Bienenbüttler  
Wochenmarkt.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“

Saal für Feiern bis 60 Personen | Pension und Gästezimmer | Tel.: 05823 - 7560

## Abschied nehmen – Trauern – Neu beginnen

Trauerseminar im Evangelischen  
Jugendhof auf Spiekeroog



**Abschiede von lieben Menschen**, von gewachsenen Beziehungen, vertrauten Wegbegleitern, gewohnten Wohn-, Arbeits- und Lebensorten gehören zum Leben. Emotional wie auch körperlich stellen sie oft eine große Herausforderung dar, daher bietet die Klinikseelsorge im Kirchenkreis Uelzen auch in diesem Jahr wieder ein Trauerseminar im Evangelischem Jugendhof auf der Insel Spiekeroog an.

**Vom 20. bis 24. November** möchten die Diakoninnen und erfahrenen Seelsorgerinnen Anja Köster-Roes und Antje Meyer mit diesem Angebot Menschen erreichen, die selbst Abschiede bewältigen müssen und vielleicht auch beruflich oder ehrenamtlich mit Abschiednehmen und Trauern zu tun haben. Auf dem Programm stehen unter anderem einfühlsame Impulse, kreative und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, Andachten und kleine Rituale sowie Zeit zum Entspannen, für Spaziergänge und Gespräche. In den Seminarkosten von ca. € 330 sind die Unterbringung (4 Nächte, EZ oder DZ) sowie eine Vollverpflegung mit vier täglichen Mahlzeiten enthalten. Das Angebot der Klinikseelsorge im Kirchenkreis Uelzen wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) unterstützt und unter bestimmten Bedingungen als Bildungsurlaub anerkannt.

### WEITERE INFORMATIONEN

erhalten Interessierte bei Diakonin Antje Meyer, die auch die Anmeldungen zum Seminar entgegennimmt:

☎ 05821 / 803 705 ✉ antje.meyer@diana-klinik.de



**Sie genießen Ihren Lebensabend  
Wir unterstützen dabei**



Rufen Sie an: 0 58 21 9 77 61 00

Wir  
helfen gern

**DRK-Pflegedienste**  
im Landkreis Uelzen  
gemeinnützige Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung



**DRK-SERVICERUF:**  
Auf Knopfdruck  
direkt an Ihrer Seite

- gibt Sicherheit zu Hause
- Erhaltung der Selbstständigkeit
- schnelle Hilfe rund um die Uhr
- einfache und sichere Handhabung
- einfache Installation

Ripdorfer Straße 15 · 29525 Uelzen · Tel. 0581 - 903232

**EP: und läuft**

Service macht den Unterschied

Reparatur aller Fabrikate

Lieferservice

Preiswerte Ersatzteile und Reparatur

SAT-Antennen Reparatur u. Montage

**EP:Ryll**

Electronic Partner

TV, HIFI, SAT-ANLAGEN, ELEKTROGERÄTE, KUNDENDIENST

Sasendorfer Straße 12 · 29549 Bad Bevensen  
Telefon 0 58 21/21 43 · www.ep-ryll.de



Datum	St. Michaelis Bienenbüttel	St. Georg Wichmannsburg	St. Mauritius Altenmedingen
3. September 13. S.n.Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Ln. Rita Zaja	11 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit AM, P. Morié ☕ 11 Uhr KiGo	
10. September 14. S.n.Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst mit Taufe P. Heyden ☕	9:30 Uhr Konfi-Gottesdienst P. Heyden
17. September 15. S.n.Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und AM P. Morié	11 Uhr Gottesdienst zum Tag des Friedhofes, P. Morié ☕	
24. September 16. S.n.Trinitatis		11 Uhr bis 14 Uhr Kirche Kunterbunt KiGo-Team u. P. Morié	9:30 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit AM, P. Heyden
1. Oktober Erntedank	11 Uhr Gemeinsamer Erntedankgottesdienst in Altenmedingen mit Einführung von Tina Klomfass, P. Heyden und Posaunenchor Altenmedingen		
8. Oktober 18. S.n.Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst L. Michael Jorek ☕	
15. Oktober 19. S.n.Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation P. Heyden u. Blockflöten	11 Uhr Gottesdienst mit Taufe P. i. R. Hoogen ☕	9:30 Uhr Gottesdienst Ln. Doris Meyer
22. Oktober 20. S.n.Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst P. Morié ☕	
29. Oktober 21. S.n.Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Ln. Doris Meyer	11 Uhr Gottesdienst mit AM P. Morié ☕	9:30 Uhr Gottesdienst mit AM P. Morié
31. Oktober Reformationsfest	Regionalgottesdienst: 11 Uhr in der Dreikönigskirche Bad Bevensen, 17 Uhr Musik und Texte zur Reformation in der Klosterkirche Medingen		
5. November 22. S.n.Trinitatis	9:30 Uhr Konfi-Gottesdienst P. Heyden	17 Uhr Andacht zum Martins- tag + Umzug, P. Morié und Posaunenchor 11 Uhr KiGo	
10. November Freitag			17 Uhr Laternenumzug und Andacht, P. Morié und Posaunenchor
12. November Dritt! S.d.Kj.	Konzert Gospelchor Lüneburg	11 Uhr Gottesdienst Dn. Antje Elvers ☕	9:30 Uhr Gottesdienst Dn. Antje Elvers
19. November Volkstrauertag	9:30 Uhr Gottesdienst P. i. R. Schmidt	11 Uhr Gottesdienst. P. Heyden und Posaunenchor ☕	9:30 Uhr Gottesdienst P. Heyden
22. November Buß- und Betttag	Regionalgottesdienst – Taizé-Abend 19 Uhr in der Klosterkirche Medingen		
26. November Ewigkeitssonntag	15 Uhr Gottesdienst mit AM P. Heyden	11 Uhr Gottesdienst mit AM P. Morié ☕	9:30 Uhr Gottesdienst mit AM P. Morié
3. Dezember 1. Advent	17 Uhr Adventsklänge mit Wunschbaum-Eröffnung P. Morié und Blockflöten	11 Uhr Brot für die Welt- Gottesdienst, P. Heyden u. Weltladenteam ☕ 11 Uhr KiGo	9:30 Uhr Gottesdienst P. Heyden

☕ anschl. Kirchenkaffee / Der WeltLaden Wichmannsburg ist nach dem Gottesdienst geöffnet.  
Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der Tagespresse und auf [www.drei-ritter.de](http://www.drei-ritter.de)!

Senior:innen-Nachmittag Altenmedingen: Mi. 06. 09. | Mi. 04.10. | Mi. 01.11. (15:30 - 17 Uhr)  
Senior:innentreff Bienenbüttel: Do. 07.09. | Do. 05. 10. | Do. 02. 11. (um 15 Uhr)  
Gemeindenachmittage in Wichmannsburg: Fr. 29.09. | Fr. 27.10. | Fr. 24.11. (um 15 Uhr)

DANKE & BITTE

KIRCHENSTEUER UND SPENDEN

Es ist unser Herzenswunsch, als Drei-Ritter-Kirchengemeinden für Sie und für alle Menschen in unseren Dörfern eine Gemeinschaft zu sein, die immer mehr wächst und in der etwas vom Herzschlag Gottes hörbar, sichtbar und erfahrbar wird – im Glück wie im Leid. Darum danken wir Ihnen für jede Form der Unterstützung, die Sie im vergangenen Jahr zugunsten der kirchlichen Arbeit geleistet haben! Für jedes Gebet, jeden kleinen und großen Dienst, für alles ehrenamtliche Engagement, für jede finanzielle Gabe in Form von Kirchensteuer und Spende. **DANKE!**

Und: **BITTE!** Da ohne Spenden die Gemeindegarbeit nicht möglich ist, können Sie auch weiterhin jederzeit einen freiwilligen Kirchenbeitrag einzahlen. Mit einer Spende helfen Sie entscheidend mit, die Qualität unserer Arbeit für die Menschen in unseren Drei-Ritter-Kirchengemeinden zu bewahren.


Wenn Sie spenden wollen, überweisen Sie bitte an:  
**Kirchenkreisamt Uelzen**  
**DE65 2585 0110 0000 0088 88**  
Bitte geben Sie bei Verwendungszweck wahlweise an:  
"Freiwilliger Kirchenbeitrag Altenmedingen / Bienenbüttel / Wichmannsburg / Drei Ritter"

Soll Ihr Beitrag für einen bestimmten Zweck (z. B. Konfirmandenarbeit, Kirchenmusik, Jugendarbeit etc.) verwendet werden, geben Sie auch das bitte mit an. Und vor allem Ihren Namen, damit wir uns bei Ihnen bedanken und ggf. eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Bei Spenden bis einschließlich € 100,00 können Sie den Bankbeleg für ihre Steuererklärung verwenden. Bei Beträgen ab € 100,00 senden wir Ihnen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung zu.

Moderne Tischlerei **Bad Bevensen** global küchen  
über 200 JAHRE  
**möbelReck**  
KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM  
Tel. 0 58 21/4 10 31, [www.moebel-reck.de](http://www.moebel-reck.de)

**Witthöft Bäder & Wärme**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Gebäudeenergieberater im Handwerk  
✓ Badsanierung ✓ Heizungsmodernisierung ✓ Notdienst  
Ihr Partner für Bäder und Wärme in Bienenbüttel und Umgebung  
Ebstorfer Str 16 · 29553 Bienenbüttel · Tel.: 05823 / 6477  
[www.witthoef-shk.de](http://www.witthoef-shk.de) · E-Mail: [martin.witthoef@t-online.de](mailto:martin.witthoef@t-online.de)

  
**SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“**  
Bei uns sind Sie in den besten Händen!  
Ilmenauweg 11 - 29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel  
Telefon: 05823 1652 - E-Mail: [haus.ilmenaublick@gmail.com](mailto:haus.ilmenaublick@gmail.com) Seit 1981

  
Am Ende der Reise in guten Händen  
Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.  
- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen  
- Bestattungsvorsorge  
eigene Trauerhalle – Trauercafé – Trauerbegleitung  
**PEHMÖLLER** Bestattungshaus  
24h 04131/43071  
Rote Straße 6 | Lüneburg  
[www.pehmoeller.de](http://www.pehmoeller.de)



## Freud und Leid

## St. Mauritius Altenmedingen

## ✕ Getauft wurden

## St. Michaelis Bienenbüttel

**Mathies Elias Hain** aus Steddorf  
**Frida Marlina Berg** aus Bienenbüttel  
**Sophia Taros** aus Steddorf  
**Hannes Gloe** aus Steddorf  
**David Schwindt** aus Hohenbostel  
**Romy Rohlfing** aus Steddorf  
**Mathilda Quante** aus Hohenbostel  
**Greta Marie Fuhrmann**  
 aus Hohenbostel  
**Karl Wilhelm Fuhrmann**  
 aus Hohenbostel  
**Elena Ott** aus Wichmannsburg

## St. Georg Wichmannsburg

**Melissa Schwarzer** aus Neu Steddorf  
**Elio Stumpf** aus Bienenbüttel  
**Ida Fee Fabianke** aus Bienenbüttel  
**Arian Pischke** aus Hohnstorf  
**Tilda Touhsaint** aus Ebstorf  
**Alia Horter** aus Mainz  
**Ilva Liv Schenk** aus Bienenbüttel

## ∞ Getraut wurden

**Mirco Wattering geb. Gerdau & Svenja Wattering** aus Grünhagen  
**Jeremy Fritz & Swantje Fritz geb. Lobner** aus Ebstorf  
**Jens Gummlich & Jeanette Hinrichs** aus Bienenbüttel  
**Sebastian Fuhrmann & Nantje Fuhrmann geb. Gelszat** aus Hohenbostel  
**Thomas Telgen und Katharina Bilgenroth** aus Lüneburg

## † Es verstarben und wurden kirchlich bestattet

**Pastor i. R. Gottfried Kramer**  
 aus Altenmedingen  
 im Alter von 79 Jahren

**Regina Titzmann**  
 aus Altenmedingen  
 im Alter von 48 Jahren.

**Wolfgang Emden**  
 aus New Jersey/USA früher wohnhaft  
 in Bienenbüttel im Alter von 85 Jahren

**Inge Kluge geb. von Heimburg**  
 aus Mölln im Alter von 93 Jahren

**Doris Horenkohl**  
 aus Wichmannsburg  
 im Alter von 61 Jahren

**Helga Grau geb. Rangs**  
 aus Bienenbüttel  
 im Alter von 83 Jahren

**Gudrun Riemann geb. Schreiber**  
 aus Lüneburg im Alter von 88 Jahren

**Erika Wagner geb. Brockmann**  
 aus Rieste im Alter von 83 Jahren

**Ilse Bendler** aus Bienenbüttel  
 im Alter von 86 Jahren

**Viktor Maier jun.** aus Hohenbostel  
 im Alter von 22 Jahren

**Monika Müller-Stolze**  
 aus Bad Bevensen  
 im Alter von 61 Jahren

**Christel Dierssen geb. Peine**  
 aus Edendorf  
 im Alter von 84 Jahren

**Hans-Georg Martens**  
 aus Wichmannsburg  
 im Alter von 82 Jahren

**Christa Brunhöfer geb. Stolz**  
 aus Lüneburg  
 im Alter von 70 Jahren

**Walter Rakowski**  
 aus Bienenbüttel  
 im Alter von 70 Jahren

**Renate Wollenweber geb. Kühn**  
 aus Peiting  
 im Alter von 83 Jahren

## Die kleine Drei-Ritter-Kunde

## TEIL III – ST. MAURITIUS

Was soll das eigentlich mit diesen Drei-Rittern? Schon viele haben uns diese Frage gestellt, und wir dachten, dass es an der Zeit wäre, mal für ein bisschen Aufklärung zu sorgen:

**Der Name "Drei-Ritter"** entstand im Jahr 2019, als unsere drei Gemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg immer weiter zusammenrückten. Der kleinste gemeinsame Nenner sind die Namenspatrone unserer Kirchen: Mauritius in Altenmedingen, Georg in Wichmannsburg und Michael in Bienenbüttel sind alle drei streitsame Gestalten, die sich für das Gute einsetzen. In allen drei Kirchen sind sie als edle Ritter dargestellt, finden sich zudem auch in deren Siegeln wieder. Drei Ritter also, die nun hier mit unseren drei Gemeinden gemeinsam unterwegs sind und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen.



St. Mauritius-Figur  
im Altenmedinger Altar

diese Männer hinrichten ließ. Das führte aber nicht zum Erfolg, da sich der Legende nach die gläubigen Christen der Legion als Märtyrer freiwillig hingaben, weshalb die Vernichtung der gesamten Legion befohlen wurde.

**Die Geschichte des Mauritius** und seiner Männer geht zurück auf die um 445 verfasste "Leidensgeschichte der Märtyrer von Agaunum". Saint-Maurice ist heute ein Wallfahrtsort zu Ehren der Märtyrer rund um Mauritius, der als Schutzpatron aller Handwerker der Messer- und Waffenschmiede, der Färber und Krämer, Hutmacher, Glasmaler, Salzsieder, Tuchweber und Wäscher und der Schutzheilige der Pferde gilt. In den Darstellungen wird er meist als

**St. Mauritius** ist der Namensgeber und Schutzpatron unserer Altenmedinger Kirche. Mauritius wurde zu einem unbekannten Zeitpunkt angeblich in der Nähe von Theben in Ägypten geboren und starb vermutlich zwischen 290 und 302 n. Chr. in Agaunum, dem heutigen Saint-Maurice (deutsch: St. Moritz) im Schweizerischen Wallis. Der Legende nach war er der Anführer einer Thebäischen Legion und unterstand dem römischen Kaiser Diokletian und dessen Mitregenten Maximianus. Diese 22. thebäische Legion bestand wohl aus überwiegend christlichen Männern. Kaiser Maximianus wollte die Legion, so wird es erzählt, seinem Heer eingliedern und vor allem gegen die Christen einsetzen. Als das Heer dann die Alpen überquerte, meuterten die 6.600 Mann im Ennis bei Agaunum, da sie nicht gegen ihre Glaubensgenossen in den Krieg ziehen wollten. Dies erzürnte den römischen Kaiser dermaßen, dass er den Befehl gab, die Legion um jeden zehnten Mann zu kürzen und

Mensch mit dunkler Hautfarbe wiedergegeben. So auch in unserer Altenmedinger Kirche sowie auf dem Altar unserer St. Georgskirche in Wichmannsburg. Hier steht Mauritius gleich neben Georg, dem Drachentöter. Diese Darstellung zeigt die jahrhundertelange Verbundenheit beider Gemeinden.

**St. Mauritius** ist ein Mensch, der fest an seinem Glauben hält und zu dem einen Gott steht. Trotz seiner kriegerischen Funktion als Kommandeur der 22. Legion steht er für ritterliche Attribute der Ehre – sehr passend zum Titel dieser Ausgabe – und der Verantwortung für die Menschen, die mit ihm im Glauben unterwegs sind. Für mich steht Mauritius für den Glauben, der keine Grenzen kennt und uns verbindet. Ein guter Ritter in unseren Reihen.

*Pastor Tobias Heyden*

**HÖRerlebnis ZENTRUM**  
 Bienenbüttel

Inh. Julia Ruschmeyer • Hörakustik Meisterin  
 Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV  
 Telefon (0 58 23) 4 65 94 22  
 info@hoererlebniszentrum.de • www.hoererlebniszentrum.de  
 Bahnhofstraße 21 • 29553 Bienenbüttel  
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr  
 Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Uhren Schmuck Augenoptik

**Schütze**  
 Inh. Carsten Buhr e.Kfm.  
 Augenoptiker- & Uhrmachermeister

Bahnhofstr.21 - 29553 Bienenbüttel - Tel.05823-425  
 info@firma-schütze.de - www.firma-schütze.de  
 Mo.-Fr. 8.00-12.30 + 14-18 Uhr - Sa. 8.00-12.30 Uhr





Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich zu engagieren oder bei unseren Gruppen mitzumachen? Mehr Infos zu unseren Gruppen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.drei-ritter.de](http://www.drei-ritter.de)

## ALTENMEDINGEN

**Besuchsdienst****Vera Herrmann**

☎ 05807 / 979 260

**Ingrid Stallbaum**

☎ 05807 / 322

**„Der Grüne Hahn“ Umweltgruppe****Uwe und Anke Anslinger**

☎ 05807 / 1452

✉ [uwe\\_anslinger@web.de](mailto:uwe_anslinger@web.de)✉ [anke.anslinger@drei-ritter.de](mailto:anke.anslinger@drei-ritter.de)**Kindergottesdienst-Gruppe**

Treffen nach Absprache

**Diana König, Joana Unbehauen,****Tobias Heyden** ☎ 05823 / 952 587**Nachmittag für Seniorinnen und Senioren**

Jeden ersten Mittwoch im Monat

15:30 - 17 Uhr im Gemeindehaus

**Vera Herrmann** ☎ 05807 / 979 260**Ingrid Stallbaum** ☎ 05807 / 322**Posaunenchor Altenmedingen**

Montag von 19 - 20:30 Uhr

in der Kirche bzw. in der

Grundschule Altenmedingen

**Antje Knobloch** (Chorleitung)✉ [antje.knobloch@drei-ritter.de](mailto:antje.knobloch@drei-ritter.de)**Léonard Hyfing** (Vorsitzender)

☎ 0174 / 172 49 11

✉ [l.hyfing@googlemail.com](mailto:l.hyfing@googlemail.com)

## BIENENBÜTTTEL

**Besuchsdienst****Marianne Burmester-Müller**

☎ 05823 / 342

**Blockflötenkreis Michaelis**

Montag 17:30-19 Uhr

im Gemeindehaus,

**Brunhilde Krohne** ☎ 05823 / 7478**Café Welcome**

Dienstag 16-18 Uhr

im Gemeindehaus,

**Christine Oehlmann**

☎ 0176 / 644 503 50

**Chor „Michaelis Singers“**

Mittwoch um 17:30 Uhr

im Gemeindehaus,

**Anka Fiedler** ☎ 05823 / 954 713**Michelinchen, Eltern-Kind-Gruppe**

für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Montag von 9:00 - 10:30 Uhr

im Gemeindehaus

**MiniMichel, Kindergottesdienst**

für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren

jeden 3. Samstag von 10:30-12 Uhr

im Gemeindehaus oder

in der St. Michaeliskirche

**Alicia Oehlmann**

☎ 0152 / 345 965 44

**NähMichel, Nähgruppe**

Donnerstag von 18 - 20 Uhr

im Gemeindehaus,

**Christine Oehlmann**

☎ 0176 / 644 503 50

**Ökumenischer Bibelkreis**

nach Vereinbarung in Privathäusern

**G. Weiberg** ☎ 05823 / 43 999 92**F. Kobbeloer** ✉ [ferdi@kobbeloer.de](mailto:ferdi@kobbeloer.de)**Seniorentreff**

am ersten Donnerstag im Monat

um 15 Uhr im Gemeindehaus

**Frau Thiele** ☎ 05823 / 417

## WICHMANNSBURG

**Besuchskreis**

Treffen: jeden letzten Donnerstag im

Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus

**Dorothee Eick-Franke**

☎ 05823 / 7272

✉ [d.eick-franke@web.de](mailto:d.eick-franke@web.de)**Blumengruppe**

Treffen nach Absprache

**Annelie Elvers** ☎ 05823 / 426**„Der Grüne Hahn“ Umweltgruppe**

Treffen nach Absprache

**Kai Elvers** ☎ 05823 / 953 795

Mobil: 0160 / 949 765 46

✉ [kai.elvers@t-online.de](mailto:kai.elvers@t-online.de)**Gemeindenachmittag**

Treffen: am letzten Freitag im

Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus

**Marie-Luise Held** ☎ 05823 / 1294**Jugendgruppe**

Dienstag um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus Wichmannsburg

**Bosse Kahlstorf** ☎ 0171 / 33 66 820**Kindergottesdienst-Gruppe**

Treffen nach Absprache

**Kai Elvers** ☎ 05823 / 953 795

Mobil: 0160 / 949 765 46

✉ [kai.elvers@t-online.de](mailto:kai.elvers@t-online.de)**Kirchenmäuse**

für Kinder von 0 bis 4 Jahren

jeden letzten Donnerstag im Monat

**Sylvana Meyer** ☎ 0160 / 90 319 406**Lektorenkreis**

Treffen nach Absprache

**Michael Jorek** ☎ 05823 / 1084✉ [michael.jorek@gmx.de](mailto:michael.jorek@gmx.de)**Literaturkreis**

Treffen nach Absprache

**Sigrid Grote** ☎ 05823 / 1265✉ [groweg@web.de](mailto:groweg@web.de)[www.drei-ritter.de](http://www.drei-ritter.de)

## WICHMANNSBURG

**Posaunenchor Wichmannsburg**

Donnerstag um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus

**Quinn Ephrem Lammersmann**☎ 05823 / 955 084 | ✉ [quinn-ephrem-lammersmann@gmx.de](mailto:quinn-ephrem-lammersmann@gmx.de)**WeltLaden-Gruppe**

Treffen nach Absprache

**Susanne Andres**✉ [SusanneAndres@gmx.de](mailto:SusanneAndres@gmx.de)

☎ 05823 / 954 54 02

## RAT UND HILFE

**Altenmedingen****Anonyme Alkoholiker**

12 Schritte, Meeting &amp; Meditation

**jeden Montag** von 19:30-21 Uhr

im Gemeindehaus

☎ 0157 / 796 035 14

**Bienenbüttel****Selbsthilfegruppe****„Ohne Sucht leben“**

für Alkoholiker und Angehörige

Dienstag um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus

**Doris** Mobil: 0172 96 917 94**Simone und Andreas**

Mobil: 0172 51 53 615

**Wichmannsburg****„Neue Wege“**

Treffen für Alkoholiker

und Angehörige

Montag 18 Uhr

im Gemeindehaus

**Willy und Angelika:**

☎ 05823 / 952 907

**Deutschlandweite****Telefonseelsorge**

der evangelischen und

katholischen Kirche

☎ 0800 / 111 0 111 oder

☎ 0800 / 111 0 222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)29553 BIENENBÜTTTEL  
Bahnhofstraße 18  
Telefon 05823-123221398 NEETZE  
Am Dorfplatz 1  
Telefon 05850-1258**Neu online Rezeptbestellungen  
für Bienenbüttel**

SCANNE MICH

**Wir leihen aus****Wir liefern ins Haus****Wir beraten individuell****Ihre Gesundheit ist uns wichtig!****Graefke's  
Fleischwaren  
GmbH****Öffnungszeiten:**

Mi, Do: 8–12:30 Uhr

Fr: 8–12:30 Uhr &amp; 14–18 Uhr

Sa: 7–12 Uhr

Bahnhofstraße 17  
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98 13 15

Fax 05823 98 13 30

[www.graefke.de](http://www.graefke.de)[info@graefke.de](mailto:info@graefke.de)**Bewährte Qualität aus  
der Lüneburger Heide****Dachdecker- und  
Klempnerarbeiten,  
Abdichtungstechniken,  
Kran- & Hubarbeiten****Fachkompetenz seit über 90 Jahren!**Tel. 05807-255  
Hauptstraße 32  
29575 Altenmedingen  
[info@theiding-dach.de](mailto:info@theiding-dach.de)[www.theiding-dach.de](http://www.theiding-dach.de)





## Pastores

**Pastor Tobias Heyden**

Kirchplatz 10, 29553 Bienenbüttel  
☎ 05823 / 952 587  
Mobil: 0176 / 43 378 780  
✉ tobias.heyden@drei-ritter.de

**Pastor Renald Morié**

Billungstr. 29, 29553 Bienenbüttel  
☎ 05823 / 1732  
Mobil: 0151 / 284 729 17  
✉ renald.morie@drei-ritter.de

## ALTENMEDINGEN

## BIENENBÜTTTEL

## WICHMANNSBURG

## Kirchenbüros &amp; Friedhofsverwaltung

**Pfarramtssekretärin Tina Klomfass**

Kirchstraße 10, 29575 Altenmedingen  
**Öffnungszeiten:** Fr: 9-12 Uhr  
☎ 05807 / 229  
Fax: 05807 / 979 711  
✉ kg.altenmedingen@evlka.de

**Pfarramtssekretärin Ilona Gaebel**

Kirchplatz 6, 29553 Bienenbüttel  
**Öffnungszeiten:**  
Di und Fr: 10-12 Uhr | Do: 16-18 Uhr  
☎ 05823 / 379  
Fax: 05823 / 953 676  
✉ ilona.gaebel@drei-ritter.de

## Friedhofsverwaltung

**Peter Pilarski**, Eddestorf  
☎ 05807/311, Mobil: 0171 / 83 13 437

## Mitarbeitende

**Küsterin Sigrid Voigts**

zuständig für Kirche, Gemeinde-  
haus und Kapelle Bohndorf  
☎ 05807 / 1430  
✉ si.voigts@googlemail.com

**Küsterin Anke Anslinger**

zuständig für Friedhof, Friedhofs-  
kapelle und Außenbereich Kirche  
☎ 05807 / 1452  
✉ anke.anslinger@drei-ritter.de

## Kirchenvorstände

**Vorsitzender: Pastor Tobias Heyden**  
(Kontakt siehe oben)

**Stellv. Vors. Vera Herrmann**

☎ 05807 / 979 260,  
Mobil: 0171 / 31 034 72  
✉ jf-konsek@t-online.de  
**Holm Hinrichs**, ☎ 05807 / 989 885  
✉ holm.hinrichs@drei-ritter.de  
**Diana König**, ☎ 05807 / 979 50 40  
✉ diana.koenig@drei-ritter.de  
**Hans Kramer**, ☎ 05807 / 466  
**Ingrid Stallbaum**, ☎ 05807 / 322  
✉ ingrid.stallbaum@drei-ritter.de

**Vorsitzender: Pastor Tobias Heyden**  
(Kontakt siehe oben)

**Jens Gummlich**

✉ jens.gummlich@drei-ritter.de

**Anna Lena Johannsen**

✉ annalena.johannsen@drei-ritter.de

**Christine Oehlmann**

✉ christine.oehlmann@drei-ritter.de

**Jimi Puttins**

✉ jimi.puttins@drei-ritter.de

**Pfarramtssekretärin Tina Klomfass**

Billungstr. 29, 29553 Bienenbüttel  
**Öffnungszeiten:**  
Di, Mi, Do: 9.30-12 Uhr, Mi: 17-18 Uhr  
☎ 05823 / 1732  
Fax: 05823 / 955 613  
✉ kg.wichmannsburg@evlka.de

## Gräbervergabe

**Günther Ellenberg**, ☎ 05823 / 6476  
Sigrid Grote, ☎ 05823 / 1265

**Friedhofsgärtner Holger Teichert**

☎ 0160 / 956 802 82  
✉ holger.teichert@drei-ritter.de

**Reinigungskraft Sabine Baisch**

☎ 05823 / 6345  
✉ sabine.baisch@drei-ritter.de

**Vorsitzende: Susanne Böhme**

☎ 05823 / 7339  
✉ susanne.boehme@drei-ritter.de

**Volker Beye** ☎ 05823 / 7261

✉ volker.beye@drei-ritter.de

**Daniel Bruns**

✉ daniel.bruns@drei-ritter.de

**Helena Charbonnier**

✉ helena.charbonnier@drei-ritter.de

**Günther Ellenberg** ☎ 05823 / 6476

✉ guenther.ellenberg@drei-ritter.de

**Sigrid Grote** ☎ 05823 / 1265

✉ sigrid.grote@drei-ritter.de

**Gerhard Wulf** ☎ 0170 / 48 46 517

✉ gerhard.wulf@drei-ritter.de

## SPENDEN

## Spendenkonto

**Kontoinhaber:** Kirchenkreisamt Uelzen  
**IBAN DE65 2585 0110 0000 0088 88**

**Verwendungszweck:** die Kirchengemeinde, die Sie unterstützen möchten: „Altenmedingen“, „Bienenbüttel“ oder „Wichmannsburg“. Oder „Drei Ritter“ für unsere gemeinsame Arbeit. Für bestimmte Arbeitsbereiche geben Sie diesen bitte mit an (z. B. Diakonie, Kirchenmusik, Konfirmandenarbeit).

## Förderkreis Bienenbüttel

**Kontoinhaber:** Förderkreis Kirchengemeinde Bienenbüttel e.V.  
**IBAN DE37 2585 0110 0002 0021**

**KONTAKT: Dieter Dehning,**

1. Vorsitzender

☎ 05823 / 952 954

✉ dudehning@freenet.de

## St. Georgs-Stiftung

**Kontoinhaber:** Stiftung Wichmannsburg  
**IBAN DE13 2585 0110 0000 0084 66**

**Verwendungszweck:** Zustiftung  
St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg

**KONTAKT: Hans-Jürgen Franke**

☎ 05823 / 7272, ✉ franke@

rechtsanwaelte-bad-bevensen.de

**Christine Meyer**, ☎ 05823 / 955 311

✉ frau-meyer-zwei@gmx.de



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Wenn's drauf ankommt...

# Frank Schmolke Malermeister

Seit über 30 Jahren die qualifizierte  
und kreative Malerwerkstatt

Renovieren

Restaurieren

Verschönern

Schützen und Erhalten

Wohnbereiche modern gestalten

Zum Holzfeld 2 • 29553 Bienenbüttel/ OT Hohenbostel  
Tel. 05823 - 6084 • [malerbetrieb-schmolke@t-online.de](mailto:malerbetrieb-schmolke@t-online.de)





# Erntedank

## am 1. Oktober um 11 Uhr in Vorwerk, Altenmedingen



Essen und Trinken; eine Ernte, die uns sättigt;  
ein Dach über dem Kopf; Freundinnen und Freunde;  
Familie und Verwandte; gelebte Liebe und gemeinsam  
getragene Verantwortung – Danke, Gott!

Danken wollen wir in unserem Erntedankgottesdienst,  
und so laden wir herzlich am 1. Oktober um 11 Uhr zu einem  
gemeinsamen Gottesdienst der Drei-Ritter ein,  
den wir in diesem Jahr auf dem Hof der Familie König  
in Vorwerk (Vorwerk 5, Altenmedingen) feiern.

Vielen Dank für die Gastfreundschaft, wir freuen uns schon!  
Ebenso freuen wir uns über mitgebrachte Speisen und  
Köstlichkeiten für das anschließende Essen!

Fotos: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de und privat

